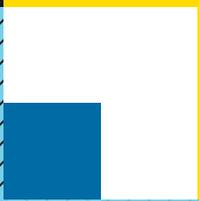




Vontobel

Halbjahresbericht

2021



Verhältniszahlen

	H1 2021	H1 2020	H2 2020
Eigenkapitalrendite (%) ¹	18,7	13,4	13,3
Aufwand-Ertrags-Verhältnis (%)	69,6	74,7	73,6
Eigenkapital / Bilanzsumme am Bilanzstichtag (%)	5,8	6,1	6,0
Ungewichtete Eigenmittelquote gemäss Basel III am Bilanzstichtag (%)	4,5	4,8	4,6

1 Konzernergebnis annualisiert in Prozent des durchschnittlichen Eigenkapitals, basierend auf Monatswerten, jeweils ohne Minderheitsanteile

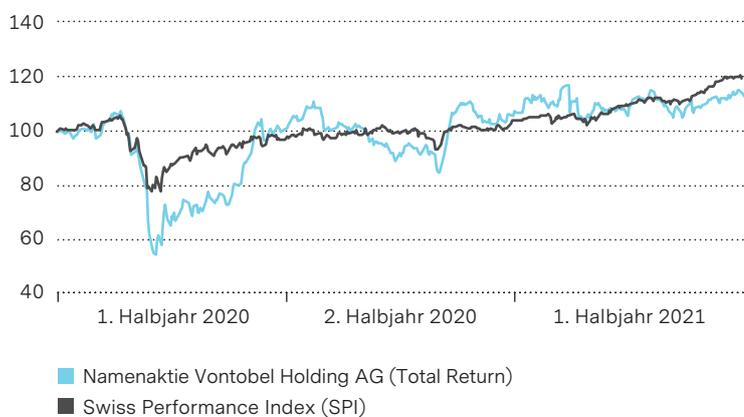
Aktienkennzahlen

	H1 2021	H1 2020	H2 2020
Unverwässertes Konzernergebnis pro Aktie (CHF) ¹	3.24	2.18	2.16
Verwässertes Konzernergebnis pro Aktie (CHF) ¹	3.18	2.14	2.11
Eigenkapital (ohne Minderheitsanteile) pro ausstehende Aktie am Bilanzstichtag (CHF)	34.92	31.31	33.93
Kurs/Buchwert pro Aktie	2,1	2,1	2,1
Kurs/Konzernergebnis ² pro Aktie	11,1	15,3	16,2
Börsenkurs am Bilanzstichtag (CHF)	72.10	66.45	70.20
Höchstkurs (CHF)	78.00	74.90	55.10
Tiefstkurs (CHF)	66.55	36.12	73.70
Marktkapitalisierung Nominalkapital (Mio. CHF)	4100,7	3779,3	3992,6
Marktkapitalisierung abzüglich eigene Aktien (Mio. CHF)	4046,0	3725,6	3913,8
Unverwässerter gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien	56189656	55897367	55876292

1 Basis: gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien

2 Annualisiert

Entwicklung Namenaktie Vontobel Holding AG (indexiert)



Quelle: Bloomberg

Aktieninformationen

Börsenkotierung	SIX Swiss Exchange
ISIN	CH001 233 554 0
Valorennummer	1 233 554
Nennwert	CHF 1.00
Bloomberg	VONN SW
Reuters	VONTZn.S
Telekurs	VONN

BIZ-Kennzahlen

	30.06.2021	30.06.2020	31.12.2020
CET1-Kapitalquote (%)	14,5	13,8	13,8
CET1-Kapital (Mio. CHF)	1 078,4	972,3	1 024,4
Tier-1-Kapitalquote (%)	20,5	20,2	19,8
Tier-1-Kapital (Mio. CHF)	1 527,2	1 420,7	1 473,0
Risikogewichtete Positionen (Mio. CHF)	7 452,7	7 037,7	7 447,5

Risikokennzahl

MIO. CHF	H1 2021	H1 2020	H2 2020
Durchschnittlicher Value-at-Risk Marktrisiken	8,2	11,4	7,7

Durchschnittlicher Value-at-Risk 6 Monate für die Positionen von Vontobel. Historical Simulation Value-at-Risk; Konfidenzniveau 99%; Haltedauer 1 Tag; historische Beobachtungsperiode 4 Jahre

Rating

	30.06.2021	30.06.2020	31.12.2020
Moody's Rating Bank Vontobel AG (langfristiges Depositenrating)	Aa3	Aa3	Aa3

Betriebsertrag nach Client Unit/ Center of Excellence

	H1 2021 MIO. CHF	H1 2020 MIO. CHF	H2 2020 MIO. CHF	VERÄNDERUNG IN % ZU H1 2020
Asset Management	290,5	248,5	266,2	17
Platforms & Services	96,9	73,4	79,0	32
Wealth Management	235,0	215,5	208,0	9
Digital Investing	165,5	89,2	94,2	86
Centers of Excellence/Überleitung	-8,3	-3,6	-4,9	131

Konsolidierte Erfolgsrechnung

	H1 2021 MIO. CHF	H1 2020 MIO. CHF	H2 2020 MIO. CHF	VERÄNDERUNG IN % ZU H1 2020
Betriebsertrag	779,6	623,0	642,5	25
Geschäftsaufwand	546,2	466,9	477,6	17
Ergebnis vor Steuern	233,4	156,1	164,9	50
Konzernergebnis	191,8	129,2	130,3	48
davon den Minderheitsanteilen zurechenbar	10,0	7,5	9,2	33
davon den Aktionären der Vontobel Holding AG zurechenbar	181,8	121,6	121,0	50

Konsolidierte Bilanz

	30.06.2021 MIO. CHF	30.06.2020 MIO. CHF	31.12.2020 MIO. CHF	VERÄNDERUNG IN % ZU 31.12.2020
Bilanzsumme	33666,9	28596,6	31422,4	7
Eigenkapital (ohne Minderheitsanteile)	1959,4	1755,4	1891,6	4
Kundenausleihungen	6956,6	5385,9	6378,6	9
Verpflichtungen gegenüber Kunden	14645,9	12244,2	14646,5	-0

Kundenvermögen

	30.06.2021 MRD. CHF	30.06.2020 MRD. CHF	31.12.2020 MRD. CHF	VERÄNDERUNG IN % ZU 31.12.2020
Verwaltete Vermögen	244,2	193,4	219,6	11
davon Vermögen mit Verwaltungsvollmacht	161,8	131,2	146,9	10
davon Vermögen ohne Verwaltungsvollmacht	82,4	62,2	72,8	13
Übrige betreute Kundenvermögen	21,7	15,4	20,4	6
Ausstehende Strukturierte Produkte und Zinsinstrumente	8,6	9,8	8,2	5
Total betreute Kundenvermögen	274,5	218,6	248,2	11
Custody-Vermögen	28,8	61,5	64,0	-55
Total Kundenvermögen	303,3	280,2	312,2	-3

Netto-Neugeld

	H1 2021 MRD. CHF	H1 2020 MRD. CHF	H2 2020 MRD. CHF
Netto-Neugeld	6,6	7,4	7,4

Mitarbeitende auf Vollzeitbasis

	30.06.2021	30.06.2020	31.12.2020	VERÄNDERUNG IN % ZU 31.12.2020
Schweiz	1669,2	1636,6	1640,5	2
Ausland	401,2	360,4	374,6	7
Total Mitarbeitende	2070,4	1997,0	2015,1	3

Ausgezeichnetes Geschäft



**REFINITIV LIPPER
FUND AWARDS**

2021 WINNER
SWITZERLAND

**The Asset
Management
AWARDS 2021**

WINNER

FIXED INCOME MANAGER OF THE YEAR -
UP TO €100BN AUM



In jüngster Zeit durften wir wiederum mehrere Awards entgegennehmen. Sie bestätigen unsere geschäftsübergreifende Expertise, mit der wir nachhaltig Mehrwert für unsere Kunden schaffen.

Brand

Die renommierte Agentur Brand Finance, das weltweit führende unabhängige Beratungsunternehmen für Markenbewertung, hat Vontobel in seinem Report 2021 der 50 Schweizer Topmarken unter die sechs stärksten schweizerischen Marken eingereiht.

Was den schweizerischen Finanzbereich betrifft, wurde Vontobel in Bezug auf die Markenstärke zum führenden Unternehmen gekürt. Der Markenwert stieg um beachtliche 22 Prozent. Der Markenstärkeindex nimmt die einzelnen Unternehmen in Bezug auf Marketinginvestitionen und Wahrnehmung verschiedener Stakeholder-Gruppen, wobei Kunden am wichtigsten sind, sowie Finanzkennzahlen im Vergleich zu ihren Wettbewerbern unter die Lupe. Brand Finance erachtet Vontobel als «eine echte Schweizer Unternehmensperle».

Investment Products and Services

Im jüngsten Reporting hat Vontobel erneut ein überdurchschnittliches Rating der UN-Initiative «Prinzipien für Verantwortliches Investieren» (PRI) für seine nachhaltigen Investmentstrategien erhalten. Vontobel liegt bei fünf von sieben bewerteten Modulen über dem Mittelwert. Seit 2010 gehört Vontobel zu den Unterzeichnern von PRI.

TwentyFour Asset Management wurde von The Asset Management Awards als «Fixed Income Manager of the Year» in Grossbritannien ausgezeichnet. Die ABS-Kompetenzen von TwentyFour Asset Management wurden bei den Global Capital European Securitization Awards in der Kategorie «Outstanding Contribution to Securitization» ausgezeichnet.

Lipper zeichnete Vontobel in sieben europäischen Ländern als besten Anbieter in den Kategorien Bond Euro Corporate und Absolute Return Bond aus.

Bei der Verleihung der US Offshore Awards von Citywire wurde Vontobel als bester Emerging Markets Debt Manager ausgezeichnet.

Vontobel erlangte bei den Swiss Derivative Awards 2021 in der Schweiz mit dem Long Mini Future auf Bitcoin Future den ersten Platz in der Kategorie «Produkt auf alternative Basiswerte».

Vontobel wurde zudem in der Kategorie «Rohstoffprodukte» mit dem Long Mini Future auf den Soybean Future, in der Kategorie «Indexprodukt» mit dem Open end Tracker-Zertifikat in CHF auf den Solactive Food Delivery Index und in der Kategorie «Edelmetall-/Währungsprodukt» mit dem Short Mini Future auf CNH per 1 USD und dem Long Mini Future auf Silver (Troy Ounce) nominiert.

Wealth Management

Das Wirtschaftsmagazin «Euro» hat die Bank Vontobel Europe AG im Private-Banking-Test 2020 mit dem Prädikat «sehr gut» ausgezeichnet.

Inhaltsverzeichnis

Aktionärsbrief		Konzernrechnung	
4	Zur Lage des Unternehmens	24	Konsolidierte Erfolgsrechnung
		25	Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung
		26	Konsolidierte Bilanz
		28	Nachweis des Eigenkapitals
		30	Aktienkapital und eigene Aktien
		31	Konsolidierte Mittelflussrechnung
Strategie		Anhang zur Konzernrechnung	
9	One Vontobel	33	Rechnungslegungsgrundsätze
14	Ziele 2022	34	Anmerkungen zur Erfolgsrechnung
		39	Risiken aus Bilanzpositionen
		47	Ausserbilanzgeschäfte und andere Informationen
		51	Segmentberichterstattung
Kommentar zur Geschäftsentwicklung		Weitere Informationen	
15	Geschäftsentwicklung	55	Glossar «Non-IFRS-Performance-Kennzahlen» und Abkürzungen
		57	Informationen und Kontakte
		58	Unsere Standorte
Eigenmittel und Liquidität			
22	Eigenmittel und Liquidität		

Bemerkungen zu den Zahlen

Die im Zahlenteil enthaltenen Beträge sind gerundet. Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen. Ein leeres Feld bedeutet, dass die entsprechende Position keinen Wert enthält. 0.0 bedeutet, dass die entsprechende Position einen Wert enthält, der gerundet 0.0 ergibt.

Alternative Performance-Kennzahlen (APM)

Zur Messung unserer Performance wenden wir alternative Finanzkennzahlen an, die unter den International Financial Reporting Standards (IFRS) nicht definiert sind. Details sind im Glossar auf Seiten 55 und 56 ersichtlich.

Dieser Halbjahresbericht erscheint auch in Englisch. Die deutsche Ausgabe ist verbindlich.

«Als Vontobel bleiben wir unserer Strategie treu, nur zu tun, was wir beherrschen. Wir haben einen klaren Fokus auf die Bedürfnisse unserer Kunden, Investmentkompetenz, Technologie-Knowhow und auf unsere Mitarbeitenden.»



photographed by thefotostudio.ch

Herbert J. Scheidt
Präsident des Verwaltungsrats

Dr. Zeno Staub
Chief Executive Officer

Zur Lage des Unternehmens

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär, Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Vontobel blickt insgesamt auf ein sehr gutes erstes Halbjahr zurück. Unsere Kunden haben auch im laufenden Jahr die Investmentexpertise, das breite Produktangebot und die Services von Vontobel genutzt, um die Chancen an den Märkten wahrzunehmen. Dies gilt insbesondere für unsere Digital Investing-Kunden, die in den ersten sechs Monaten sehr stark in Strukturierte Produkte investierten und damit massgeblich zu unserem sehr guten Halbjahresergebnis beigetragen haben. Mit «Digital Investing» lancierte Vontobel vor zwei Jahren eine explizite Challenger Einheit, die unsere Kompetenzen an breitere Bedarfsgruppen bringt. Im Berichtszeitraum hat Vontobel seine Marktanteile im Bereich Digital Investing weiter ausgebaut, dank unserem Kundenfokus und dem damit weiter vertieften Vertrauen unserer Kunden, unserer zuverlässigen modernen Technologie sowie der kontinuierlich verbesserten Produktpalette. Unsere privaten Kunden nutzten insgesamt verstärkt das auf Anlagechancen ausgerichtete transparente Angebot. Darüber hinaus profitierten unsere institutionellen sowie Wealth Management-Kunden von der Performance der Vontobel Investment Lösungen sowie von der allgemeinen Marktentwicklung.

Für die hohe Qualität der Investmentlösungen stehen die rund 300 weltweit tätigen Anlagespezialistinnen und -spezialisten. Auch in 2021 hat Vontobel gezielt in den Ausbau seines internationalen Anlage-Knowhows investiert. So wurde seit Mitte vergangenen Jahres das Investmentteam um rund 30 Expertinnen und Experten ausgebaut.

Positionierung in den relevanten Rankings bestätigt hohe Investmentqualität

Vontobel wird auch in Zukunft in die Qualität der Investmentexpertise und eine attraktive Palette an Investmentmöglichkeiten investieren. Wichtiger Teil der Diversifikationsstrategie bei den Produktangeboten für die Kunden, die Vontobel seit mehr als zehn Jahren erfolgreich verfolgt, war 2015 die Akquisition eines Mehrheitsanteils an TwentyFour Asset Management LLP (TwentyFour Asset Management).

Ende Juni 2021 hat Vontobel die restlichen 40 Prozent der Fixed Income-Boutique, die Vermögen von CHF 26,6 Milliarden (30. Juni 2021) betreute, übernommen. Gleichzeitig haben die Partner von TwentyFour Asset Management und die Mitarbeitenden ihre langfristige Verbundenheit mit dem Investmenthaus als Vontobel-Aktionäre unterstrichen. So werden sie – wie die übrigen Mitarbeitenden

– Vontobel-Aktionäre, unter anderem über die Teilnahme an dem langfristigen Aktienbeteiligungsplan. Die Transaktion gewährleistet, dass die Erzielung einer herausragenden Performance sowie ein exzellenter Kundenservice langfristig weiter im Vordergrund stehen.

Beweis für die hohe Anlagequalität von Vontobel ist die Positionierung in den relevanten Rankings. 73 Prozent aller von Morningstar bewerteten Vontobel-Fonds wurden gewichtet nach verwalteten Vermögen mit 4 oder 5 Sternen bewertet.

Die Performance der Vontobel Investment-Lösungen sowie die allgemeine Marktentwicklung spiegeln sich auch in den betreuten Kundenvermögen, die zum 30. Juni 2021 auf ein neues Rekordniveau in Höhe von CHF 274,5 Milliarden (+11 Prozent gegenüber Ende 2020) stiegen.

Netto-Neugeldwachstum im ambitionierten Zielbereich

Hierzu hat auch das annualisierte Netto-Neugeldwachstum in Höhe von 6,0 Prozent beigetragen, das damit im ersten Halbjahr 2021 im ambitionierten Zielkorridor von 4 bis 6 Prozent liegt. Damit schliesst Vontobel an das sehr starke Netto-Neugeldwachstum im vergangenen Jahr an, zu dem erneut alle Kundenbereiche beigetragen haben.

Insbesondere die sehr starke Nachfrage unserer Digital Investing-Kunden nach Strukturierten Produkten sowie die gestiegenen betreuten institutionellen und privaten Vermögen, kombiniert mit den Skaleneffekten unserer verschiedenen Plattformen, resultierten in einem Vorsteuerertrag in Höhe von CHF 233,4 Millionen, gegenüber CHF 156,1 Millionen im Vorjahr. Das Ergebnis nach Steuern mit CHF 191,8 Millionen liegt ebenfalls deutlich über dem des Vorjahres (CHF 129,2 Millionen). Deutlich über Vorjahr liegt auch der Betriebsertrag des ersten Halbjahres 2021. Er stieg auf CHF 779,6 Millionen (CHF 623,0 Millionen).

Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis verbesserte sich weiter von 74,7 Prozent im ersten Halbjahr 2020 auf 69,6 Prozent. Aufgrund der stetigen, hohen Investitionen in moderne Technologien und Prozesse kann Vontobel in allen Bereichen Skaleneffekte bei höheren Umsätzen effektiv nutzen. So ist das verbesserte Aufwand-Ertrags-Verhältnis im ersten Halbjahr auch auf den deutlich gesteigerten Gewinnbeitrag von Digital Investing zurückzuführen, der zu tiefen Grenzkosten erzielt wurde. Vontobel hat sich bis 2022 ein Aufwand-Ertrags-Verhältnis von unter 72 Prozent zum Ziel gesetzt.

Die Eigenkapitalrendite lag im ersten Halbjahr bei einem unverändert konservativen Risikoprofil und erneut gestärkter, solider Eigenkapitalausstattung mit 18,7 Prozent (13,4 Prozent) deutlich über dem selbstgesteckten ambitionierten Mittelfristziel in Höhe von mindestens 14 Prozent.

Dynamische Ertragssäule Asset Management

Die dynamischste Ertragssäule neben dem Bereich Digital Investing war erneut das Geschäft mit Asset Management-Kunden. So stieg der Betriebsertrag im ersten Halbjahr 2021 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 17 Prozent von CHF 248,5 Millionen auf CHF 290,5 Millionen. In dem höheren Betriebsertrag spiegeln sich vor allem die im Vergleich zum vergangenen Jahr deutlich gesteigerten betreuten Vermögen sowie eine gute Bruttomarge auf stabilem Niveau in Höhe von 42 Basispunkten (42 Basispunkte). Vontobel startete im Geschäft mit institutionellen Kunden zunächst nicht gleich schnell ins laufende Jahr wie in 2020. Institutionelle Anleger verhielten sich in den ersten Monaten des Jahres zurückhaltender als private Kunden und beobachteten die weitere Entwicklung der Zinsen.

Ungeachtet dessen lag der Netto-Neugeldzufluss nach dem starken Vorjahr mit 4,3 Prozent im anspruchsvollen Zielband von 4 bis 6 Prozent. Bereinigt um ein margin schwaches Fixed Income-Mandat, das Vontobel zu Beginn des Jahres abgab, lag das Netto-Neugeldwachstum sogar bei sehr guten 6,5 Prozent.

Im ersten Halbjahr 2021 erzielte Vontobel bereits erste signifikante Erfolge bei der Umsetzung der internationalen Global-Banks-Initiative, die zu den strategischen Zielen des Investmenthauses zählt. In den letzten Jahren baute Vontobel ein Team auf, das noch stärker als in der Vergangenheit mit den grossen global agierenden Banken als Vertriebspartner zusammenarbeiten wird.

Besonders gut verlief in den ersten zwei Quartalen die Nachfrage nach Fixed Income-Lösungen von TwentyFour Asset Management und der Quant-Boutique Vescore. Ungebremst ist auch das Interesse unserer Kunden an nachhaltigen Anlagelösungen.

In der ersten Hälfte dieses Jahres erweiterte Vontobel seine Palette von ESG-Anleihen und Aktienfonds mit einem Green Bond Fonds, einem Sustainable Emerging Markets Debt Fonds und einem Global Impact Fonds. Vontobel entspricht damit der wachsenden Nachfrage der Anleger nach Lösungen, die attraktive Erträge mit einem nachhaltigen Ansatz verbinden. Im letzten Jahr konnten wir die Quote unserer Fonds, die ESG-Risiken in

ihren Anlageentscheidungen berücksichtigen, auf 97 Prozent steigern. Wir erwarten, diese Quote bis Ende des Jahres auf 100 Prozent erhöhen zu können.

Netto-Neugeld von Externen Asset Managern deutlich über Zielkorridor

Sehr erfreulich entwickelte sich auch das Geschäft mit Externen Asset Managern (EAMs). EAMs betreut Vontobel in der Schweiz und in Singapur vor Ort. Das Netto-Neugeldwachstum belief sich im ersten Halbjahr 2021 auf CHF 0,8 Milliarden und lag mit 9,1 Prozent annualisiert deutlich über dem angestrebten Korridor von 4 bis 6 Prozent. Die Bruttomarge lag gegenüber dem Vorjahreszeitraum bei zufriedenstellenden 45 Basispunkten und damit unter dem sehr hohen Vorjahreswert von 54 Basispunkten, der vor allem auf den starken Handelsaktivitäten der Kunden basierte, die sich im Laufe des vergangenen Jahres deutlich normalisierten.

Der Betriebsertrag der Kundeneinheit Platforms & Services stieg im ersten Halbjahr 2021 gegenüber dem Vorjahr um 32 Prozent auf CHF 96,9 Millionen.

Im Zuge der strategischen Initiative von Vontobel, im Segment besonders vermöglicher Privatpersonen (UHNWI) weiter zu wachsen und diese noch besser bedienen zu können, hat Vontobel entschieden, die umfassenden Beratungskompetenzen für Finanzintermediäre und UHNWI-Kunden im Wealth Management zu bündeln. Die Bedürfnisse der sehr vermögenden Privatkunden stimmen mit den institutionellen Anlagebedürfnissen und Family Offices in einem hohen Ausmass überein. Brian Fischer, bisher Leiter der Kundeneinheit Platforms & Services, wird künftig die jeweiligen Beraterteams für Finanzintermediäre sowie für UHNWI-Kunden unter dem Dach von Wealth Management führen. Gleichzeitig wird Brian Fischer zum stellvertretenden Leiter von Wealth Management ernannt und an Georg Schubiger, Leiter Wealth Management, rapportieren. Darüber hinaus werden die Platforms & Services-Teams, welche die erfolgreichen Plattformen für Finanzintermediäre beziehungsweise unsere Transaction Banking-Kunden betreuen, in Zukunft von Markus Pfister, Leiter Structured Solutions & Treasury, beziehungsweise von Felix Lenhard, Leiter Technology & Services, geführt. Structured Solutions & Treasury steht heute schon für die Strukturierte Produkte-Expertise von Vontobel und Technology & Services stellt die technischen Plattformen für das Transaction Banking zur Verfügung. Die Kunden werden künftig von der noch stärkeren Verzahnung der jeweiligen Kompetenzbereiche profitieren. Dabei werden sie unverändert auf ihre gleichbleibenden Ansprechpartner zugreifen können. Die organisatorischen Veränderungen werden zum 1. August vollzogen.

Ertragssäule Wealth Management

Wealth Management knüpfte im Berichtszeitraum an die Erfolge des zweiten Halbjahres 2020 an. So stieg der Betriebsertrag gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 9 Prozent auf CHF 235,0 Millionen (CHF 215,5 Millionen). Wealth Management-Kunden vertrauten Vontobel CHF 2,2 Milliarden Netto-Neugeld an. Dies entspricht einem annualisierten Netto-Neugeldwachstum von 7,0 Prozent, das damit erneut über dem ambitionierten Korridor von 4 bis 6 Prozent liegt. Gezielt hat Vontobel bestehende Kundenverbindungen ausgebaut und neue Kunden gewonnen. Die höhere Basis an verwalteten Vermögen, die mit CHF 72,1 Milliarden einen neuen Höchstwert erreichte, wird sich künftig weiter positiv auf die Ertragslage auswirken. Positiv startete das neue Beraterteam in Mailand. Vontobel eröffnete in der norditalienischen Metropole ein neues Beratungszentrum für italienische Privatkunden.

Nicht zuletzt aufgrund des starken Wachstums und den ersten Erfolgen bei UHNWI-Kunden gegenüber dem ersten Halbjahr 2020 kam es zu einer weiteren Normalisierung der Bruttomarge. Diese lag in den ersten sechs Monaten 2021 bei soliden 69 Basispunkten (76 Basispunkte im ersten Halbjahr 2020).

Wenngleich die Corona-Pandemie auch in den ersten sechs Monaten die Möglichkeit zu Reisen und für persönliche Treffen in vielen Teilen der Welt erheblich einschränkte, standen wir auch im ersten Halbjahr dieses Jahres unseren Kunden jederzeit sowie in allen betreuten Märkten persönlich und über moderne sowie sichere digitale Kommunikationskanäle mit unserer Expertise zur Verfügung. Dies spiegelt nicht zuletzt das starke Netto-Neugeldwachstum. Bereits seit vergangem Jahr bieten wir ein digitales Onboarding an, das die Eröffnung neuer Kundenbeziehungen auch in Zeiten von Social Distancing ermöglicht. Ungeachtet der aktuellen Pandemie wird Vontobel auch künftig in moderne sichere Kommunikations- und Interaktionsmöglichkeiten investieren. Darüber hinaus freuen wir uns auf die verstärkte Möglichkeit für persönliche Kundentreffen in all unseren Märkten, die für zusätzliche Impulse sorgen sollten.

Digital Investing-Kunden nutzen mit Strukturierten Produkten Marktchancen

Von unseren gezielten Investitionen in moderne technologische Lösungen profitieren vor allem auch unsere Kunden, die ausschliesslich digital mit uns interagieren wollen und von unserem Digital Investing-Team in einem hybriden Modell betreut werden. Dabei setzt Vontobel auch hier nicht nur auf Technologie, sondern verfolgt entsprechend den Kundenwünschen einen hybriden Ansatz, bei dem die Kunden jederzeit auch eine Expertin oder einen

Experten kontaktieren können. Die vergangenen zwei Jahre, in denen wir Erfahrungen mit Volt, der ersten aktiven digitalen Vermögensverwaltung in der Schweiz sammeln konnten, zeigen, dass unsere Kunden persönliche Betreuung und digitale Lösungen erwarten. Vontobel bietet derzeit Volt vor allem bestehenden Kunden in der Schweiz an. Nicht zuletzt auch der gute Start von Raiffeisen Rio, der digitalen Vermögensverwaltung von Raiffeisen Schweiz auf Basis der Vontobel-Applikation, unterstreicht das längerfristige Potential intelligenter digitaler Anlagelösungen.

Der Betriebsertrag von Digital Investing war im ersten Halbjahr 2021 eindeutig von der starken Nachfrage nach Strukturierten Produkten geprägt. Vor allem in der Schweiz, Deutschland und Hongkong wurden neue Kunden gewonnen. Unsere Kunden nutzten die Möglichkeiten der Märkte für neue Anlagen. Gefragt waren auch weiterhin Produkte, die es erlaubten, an den Entwicklungen von Kryptowährungen zu partizipieren. Vontobel hatte im Februar zwei neue Tracker-Zertifikate auf Bitcoin emittiert, die besonders stark nachgefragt wurden. Die Sicherheit einer regulierten Schweizer Bank als Gegenpartei wird von unseren Kunden geschätzt. Als erster Schweizer Emittent hatte Vontobel im Juli 2016 mit grossem Erfolg ein Tracker-Zertifikat auf Bitcoin aufgelegt.

Der Betriebsertrag stieg gegenüber dem Vorjahr von CHF 89,2 Millionen auf CHF 165,5 Millionen.

Investmenthaus mit klarem Fokus

Als Vontobel bleiben wir unserer Strategie treu, nur zu tun, was wir beherrschen. Wir haben einen klaren Fokus auf die Kundenbedürfnisse, Investmentkompetenz, Technologie-Knowhow und auf unsere Mitarbeitenden. Damit ist Vontobel bestens positioniert. Die klare Ausrichtung auf Investmentkompetenz und Kundennutzen führt dazu, dass der überwiegende Teil der Geschäftserträge mit Beratungs- und Vermögensverwaltungsdienstleistungen erwirtschaftet wird. Bewusst betreibt Vontobel kein Firmenkundengeschäft und damit auch kein Firmenkundenkreditgeschäft. Vontobel hat gezielt sein Geschäftsmodell auf wiederkehrende Erträge aus dem Beratungs- und Vermögensverwaltungsbereich ausgerichtet. Ziel ist stabiles Wachstum bei einem unverändert konservativen Risikoprofil.

Robuste Kapitalisierung

In der robusten Eigenmittelausstattung dokumentiert sich die Stabilität und Solidität von Vontobel. Trotz der kompletten Übernahme der Anteile an TwentyFour Asset Management, die vollständig aus eigenen Mitteln finanziert wurde, stieg die CET-1-Kapitalquote per 30. Juni

2021 auf 14,5 Prozent (Ende 2020: 13,8 Prozent). Die Tier-1-Kapitalquote belief sich auf 20,5 Prozent (Ende 2020: 19,8 Prozent). Damit ist Vontobel weiterhin sehr solide kapitalisiert. Beide Kapitalquoten liegen unverändert deutlich über den regulatorischen Mindestanforderungen der FINMA von 7,8 Prozent für die CET-1-Kapitalquote und 12 Prozent für die Gesamtkapitalquote.

Das Ergebnis unterstreicht die gute strategische Positionierung als hoch spezialisiertes, digital kompetentes, international agierendes Investmenthaus für institutionelle und vermögende private Kunden, welche die Chancen an den Märkten aktiv für die Vermögenssicherung und den Vermögensaufbau nutzen. Wir sind uns bewusst, dass der positive Trend des ersten Halbjahres je nach Entwicklung der Märkte nicht linear über das ganze Jahr fortgeschrieben werden kann. Ungeachtet dessen, sind wir fest davon überzeugt, dass wir als Investmenthaus für ein Umfeld, in dem Investieren das neue Sparen ist, bestens aufgestellt sind. Entsprechend zuversichtlich sind wir, dass wir auch in Zukunft unsere selbstgesteckten Ziele zusammen mit unseren Kunden erreichen werden.

Wir danken unseren Kunden und unseren Aktionären für Ihr Vertrauen. Unser besonderer Dank gilt unseren mehr als 2000 Mitarbeitenden aus 55 Nationen in 13 Ländern. Ihre Expertise und ihr Engagement ist Vontobel.



Herbert J. Scheidt
Präsident des
Verwaltungsrats



Dr. Zeno Staub
Chief Executive Officer

One Vontobel

Kundenzentriertes Investmenthaus: Klar positioniert für Kunden und Investoren

Der Bedarf an professionellen Investmentlösungen sowie kompetenter, individueller Anlageberatung nimmt über alle Bedarfsgruppen und Bevölkerungsschichten hin stetig zu. Gründe hierfür sind die andauernde Niedrigzinsphase, das damit verbundene anspruchsvolle Anlageumfeld und der hohe gesellschaftliche und individuelle Anlagebedarf, nicht zuletzt aufgrund der immer grösser werdenden globalen Rentenlücken. Die Corona-Pandemie hat diese Tendenzen noch verstärkt. Investieren ist das neue Sparen.

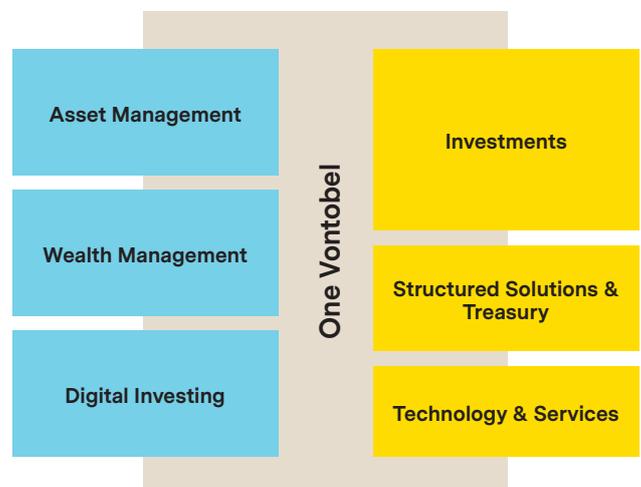
Gleichzeitig sind die Wünsche und das Verhalten von Kundinnen und Kunden im Wandel. Einer der Haupttreiber ist der stetig an Tempo gewinnende technische Fortschritt und die damit einhergehenden neuen Möglichkeiten. Anleger erwarten heute massgeschneiderte Lösungen zu jeder Zeit und an jedem Ort: Mit einem «Klick» muss die Lösung stehen. Was für die Handelsbranche heute in weiten Teilen schon Alltagserlebnis ist, hält auch im Finanzsektor Einzug.

Wir bei Vontobel wollen die Wachstumschancen, die sich aus dem veränderten Investitionsumfeld und dem neuen Kundenverhalten ergeben, frühzeitig aktiv wahrnehmen und uns damit von unseren Wettbewerbern differenzieren – als Qualitätsführer in Performance und Kundenerlebnis. Unsere stabile Eigentümerstruktur hat es uns immer ermöglicht, langfristig zu denken und zu handeln. Unseren Anspruch auf Kundenzentriertheit unterstreichen wir mit unserem ausschliesslichen Fokus auf das Buy-Side-Geschäft. Damit sind wir stets auf der Seite des Anlegers.

Unseren Weg in die Zukunft gestalten wir basierend auf unseren vier «Strategic Levers». **Client-centric** und **investment-led** gehören eng zusammen, um die besten, auf die Kundenbedürfnisse zugeschnittenen Investment-Lösungen anbieten zu können. Vontobel ist überzeugt, dass Kundenorientierung und Investmentkompetenz weiterhin der Schlüssel zum Erfolg für unsere Kunden und das Unternehmen sind. Wir wollen die Wünsche unserer Kundinnen und Kunden antizipieren, um stets die richtige Lösung bereit zu haben. Wir sind **technology-enabled** und werden die technologischen Möglichkeiten noch stärker nutzen. All dies können wir nicht ohne unsere Mitarbeitenden erreichen. Sie werden auch in der Zukunft in unserer Industrie den Unterschied ausmachen, **powered by people**.



Ziel ist es, jedem unserer Kunden Zugang zu bestmöglichen Investitionsmöglichkeiten und Dienstleistungen, vermittelt via modernste Technologie, zu ermöglichen. Dabei schaffen wir typische Vontobel Kundenerlebnisse, die sich mit denen der führenden Digitalunternehmen messen lassen können. Dafür investieren wir nicht nur weiter in Talente und Technologien, sondern entwickeln auch die Art und Weise unserer Zusammenarbeit laufend weiter.



Die Beratungsexpertise wird bei Vontobel ab 1. August 2021 in den spezialisierten und ausschliesslich auf die Kundenbedürfnisse ausgerichteten Client Units **Asset Management**, **Wealth Management** sowie **Digital Investing** gebündelt. Die Berater der Client Units können sich voll und ganz um die Lösung von Kundenwünschen und die Befriedigung von Kundenbedürfnissen kümmern.

Asset Management fokussiert sich insbesondere auf institutionelle Kunden wie Pensionskassen, Versicherungen oder Staatsfonds sowie Drittbanken im Wholesale-Fondsgeschäft. Das Konzept der bewährten Spezialisierung auf Asset-Klassen und die damit verbundene Boutique-Struktur in Investments werden durch eine regionale Ausrichtung in der Kundenbetreuung ergänzt. Die Kundengruppe der Global Banks wird weltweit koordiniert betreut, um das vorhandene Wachstumspotential optimal zu adressieren.

Vermögenden Privatkundinnen und -kunden steht das **Wealth Management**-Team zur Verfügung. Künftig wird zudem die Expertise in der Betreuung von Externen Asset Managern im Wealth Management integriert. Damit können Kunden mit einem oftmals komplexen internationalen Vermögensaufbau eine Beratung erhalten, die auch institutionelle Kunden nutzen. Im Weiteren berät das Wealth Management Team auch Unternehmer und Entscheidungsträger aus dem KMU-Segment bei ihren privaten Bedürfnissen. Ergänzt wird das Angebot mit technologiegetriebenen, digitalen Wealth Management-Dienstleistungen für private und institutionelle Kunden.

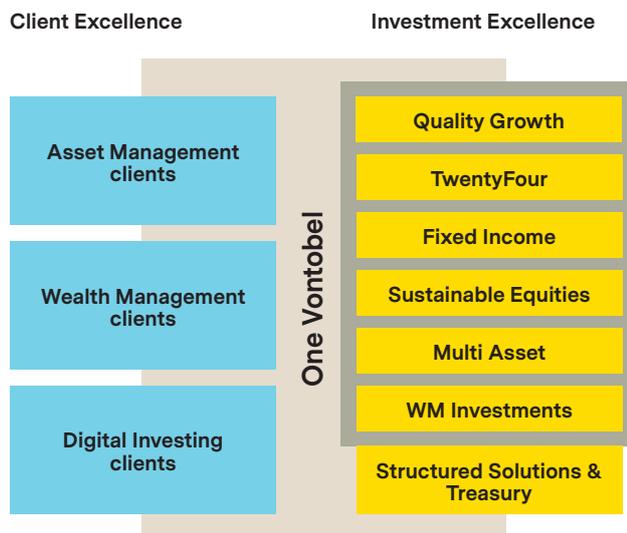
Digital Investing ist die Challenger-Einheit, welche die Kompetenzen von Vontobel direkt oder über Ecosysteme an breitere Bedarfsgruppen bringt. Der Bereich setzt auf dem erfolgreichen Endkundengeschäft mit strukturierten Produkten auf. In diesem Bereich werden auch Plattformen wie derinet, cosmofunding oder Volt kundenzentriert weitergeführt.

Alle Client Units von Vontobel haben vollen Zugang zu unserer ausgezeichneten Investment- und Lösungskompetenz, die in unterschiedlichen Centers of Excellence zusammengefasst sind. In diesen Centers führen wir alle ähnlich gelagerten Kompetenzen an einem einzigen Ort zusammen, so dass sich diese gegenseitig befruchten und damit in idealer Weise zur bestmöglichen Kundenlösung beitragen können. Unsere **Centers of Excellence** sind: Investments, Structured Solutions & Treasury, Technology & Services, Marketing & Analytics, Finance & Risk, Human Resources sowie Legal & Compliance.

Strategische Bedeutung von Investments

Unsere bewährten und ausgeprägten Investmentfähigkeiten, die in unserem Multi-Boutique-Setup verankert sind, bilden den Kern unseres Geschäftsmodells. In mehr als zwei Jahrzehnten hat sich dieser als idealer Ansatz erwiesen, um herausragende Investmentansätze auf robuste und wiederholbare Weise zu entwickeln und zu schützen.

Client-centric und investment-led Ansatz



Vontobel verfügt über ein sehr starkes und gut diversifiziertes Spektrum an Boutiquen, in die wir in den letzten Jahren gezielt investiert haben. Wir verfügen über rund 300 Spezialisten für die globale Anlagekompetenz, verteilt auf unsere Investmenthubs in Zürich, New York, London und in weiteren europäischen Städten sowie vermehrt auch in Asien. Vontobel ist überzeugt, dass das Multi-Boutique-Modell der richtige und erfolgsversprechende Ansatz ist und wird ihn unverändert und mit konsequenter Kontinuität in allen Investment-Teams weiterführen und ausbauen.

Unser Bekenntnis zu aktivem Management, kombiniert mit unserer starken, stabilen Aktionärsstruktur befähigt uns, auf der Grundlage unserer Überzeugungen mit einem langfristigen Horizont zu investieren. Wir schaffen Mehrwert durch unsere vielfältigen und hochspezialisierten Teams, die Strategien und Lösungen in den Anlageklassen Aktien, festverzinsliche Wertpapiere und Multi-Asset entwickeln.

Seit den 1990er-Jahren profitieren unsere Kunden von einem breiten Angebot nachhaltiger Anlagelösungen – damit gehören wir zu den Pionieren in diesem Bereich. Auch im Bereich Emerging Markets (EM) haben wir uns als Leader etabliert und gehören zu den grössten europäischen EM Managern im Bereich Equities und Fixed Income.

Im Bereich Structured Solutions & Treasury unterstützen wir unsere Kunden mit Krediten, der Vermittlung von Privatplatzierungen und Darlehen (cosmofunding), Risikomanagement und Risikotransformation. Darunter fällt auch das Angebot von Strukturierten Produkten.

Führungsteam für schnelle und kundenorientierte Entscheidungen

Alle unsere Einheiten werden im Sinne von «One Vontobel» durch eine flache Führungsstruktur und ein einheitliches Beurteilungssystem, das sich am gemeinsamen Erfolg für den Kunden ausrichtet, eingebunden. Vontobel fördert so die bereichsübergreifende Zusammenarbeit in einem kollaborativen Arbeitsumfeld. Das ermöglicht marktnahe Innovationen, überdurchschnittliches organisches Wachstum und die Entwicklung disruptiver Geschäftsmodelle.

Die bereichsübergreifende Zusammenarbeit wird durch regelmässig stattfindende Leadership Foren unterstützt, welche alle Client Units und Investment Boutiquen mit einbeziehen.



Das **Global Executive Board** ist eine Plattform für unsere Global Executives zwecks Austauschs im Hinblick auf die agile Unternehmensentwicklung und -steuerung von Vontobel und befasst sich insbesondere mit der Umsetzung der Strategie sowie mit finanziellen und operationellen Angelegenheiten. Im Sinne von «One Vontobel» wird die Verantwortung für den gemeinsamen Erfolg auf breite Schultern verteilt und das Wissen mehrerer Expertinnen und Experten genutzt. Neben den Mitgliedern der Geschäftsleitung sind alle Client Units und Centers of Excellence im Global Executive Board vertreten.

Das **Global Client Forum** dient als «Marktplatz», auf dem Kundenbedürfnisse und Produktlösungen zusammentreffen. Hier wird Kundenfeedback analysiert und darauf basierend werden geeignete Lösungen entwickelt.

Das **Investment Performance Forum** überprüft und fordert die Produkte-Performance heraus, analysiert die Robustheit sowie die Qualität des Investment Prozesses.

Die organische Entwicklung von Vontobel stützt sich auf unser anlageorientiertes Engagement und auf die Tatsache, dass wir uns zu einem reinen Vermögensverwalter mit Anlageexzellenz im Kern gewandelt haben. Die Leiter der Investment-Boutiquen und des Bereichs Structured Solutions & Treasury sind in den relevanten Kunden- und Performance-Boards direkt vertreten. Hierdurch ist die Investment-Orientierung in der Organisation optimal verankert.

Unsere Vision 2030 – unser Lighthouse

Die Veränderungen in unserem Umfeld waren Anlass, noch langfristiger zu denken. Unsere Ziele basieren auf unserer längerfristigen Vision – unserem Lighthouse. Dieses beschreibt, wie wir im Jahr 2030 wahrgenommen werden möchten, und was wir bis dann erreicht haben wollen. Der Fokus auf ein langfristiges gemeinsames Ziel stellt sicher, dass ganz Vontobel an einem Strang zieht.

Im Jahr 2030 wird Vontobel als eine der führenden und angesehensten Investmentfirmen bekannt sein mit einer Organisation, die in jeder Hinsicht auf den Kunden ausgerichtet sein wird. Unsere Kunden und Investmentprozesse werden mit digitalen Daten und Analysen unterstützt. Inhalt, Daten und künstliche Intelligenz stehen im Zentrum. Investment ist der Kern unserer Arbeit und die von uns erarbeiteten Lösungen sind Best in Class sowohl für Alpha-, Beta- als auch Income-Produkte.

Prioritäten 2020–2022

Basierend auf der kundenzentrierten und langfristig orientierten Vision 2030 von Vontobel als globales Buy-Side-Investmenthaus, haben Verwaltungsrat und Geschäftsleitung im Jahr 2020 fünf strategische Prioritäten definiert. Um die erforderliche Agilität und Flexibilität sicherzustellen, haben sie die klare langfristige Vision in Zyklen mit greifbaren Ergebnissen heruntergebrochen.

Die Geschäftsplanung für die Zukunft konzentriert sich deshalb auf einen agilen und rollenden Zweijahresplan, der unsere Bemühungen um die Initiierung, Verfolgung und Verankerung unserer langfristigen Ziele mit dem Fokus auf das Wachstum unserer aktuellen Geschäfte sowie die Erzielung von Einnahmen auf kurze und mittlere Sicht in Einklang bringt. Die Prioritäten 2020–2022 setzen den Rahmen und legen die Grundlagen für einen fortlaufenden Plan.

Global Executive Board (EB)



¹ Mitglieder Vontobel Executive Committee der Vontobel Holding AG

² Mitglieder Vontobel Executive Committee der Bank Vontobel AG

1. Deliver the Vontobel experience positioniert die Kundenerfahrung als Kern unserer Markenvision. Sie stellt den Kunden in den Mittelpunkt und verbindet die Schaffung von Mehrwert mit einer positiven Kundenerfahrung: client-centric und investment-led. Ein herausragendes Kundenerlebnis ist Voraussetzung, um die Erwartungen unserer Kunden zu erfüllen. Auf diese Weise schaffen wir einen entscheidenden Mehrwert und eine stärkere emotionale Markenbindung. Wir haben schon einiges erreicht in den letzten Jahren und eine Reihe von Werkzeugen und Voraussetzungen geschaffen, um mit grösstmöglicher Wirkung zu liefern.

2. Deliver a pure-play investment firm to all clients spiegelt unsere Verpflichtung resultierend aus unserer Vision einer reinen, kundenzentrierten Investmentfirma, die ihre Investitionskompetenz nutzt und allen Kunden Lösungen liefert. Die Qualität des Investitionsangebots ist der Schlüssel für unseren Erfolg und zeigt sich unter anderem auch in relativ stabilen Margen über die letzten Jahre. Diese Margen wollen wir auch in Zukunft aufrechterhalten.

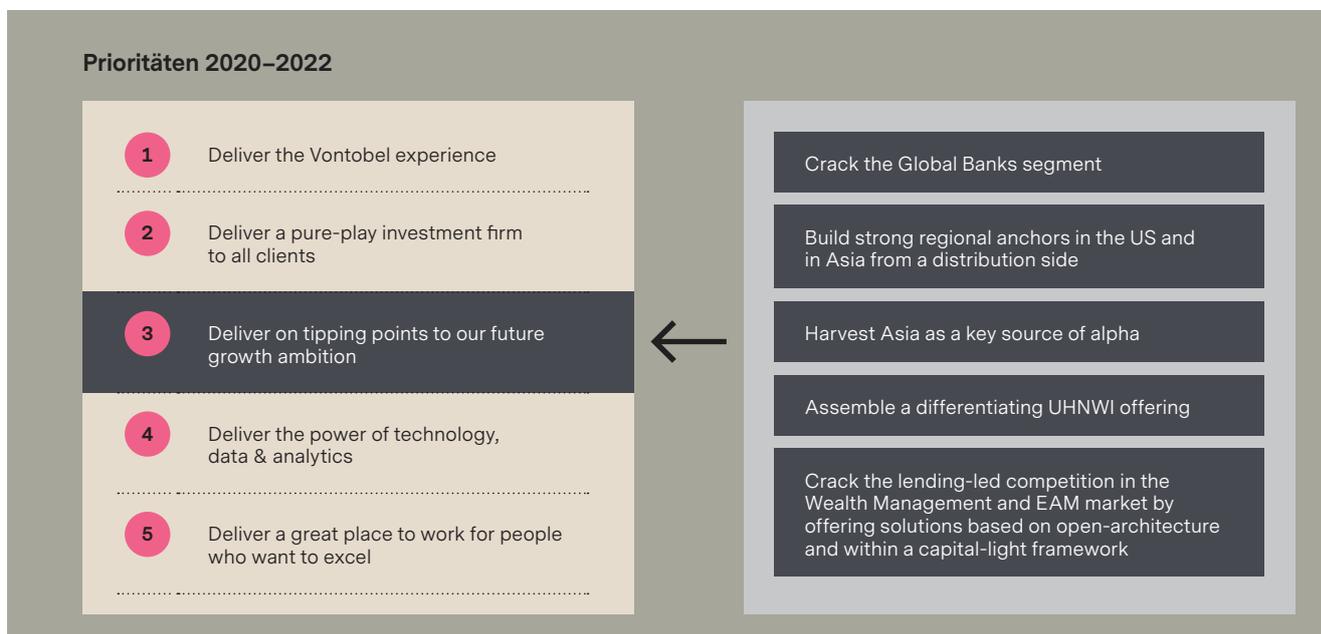
Beide oben genannten Prioritäten bauen auf unseren Stärken auf und bringen unser Geschäft voran. Wir sind kundenzentriert und gleichzeitig investitionsorientiert.

3. Deliver on tipping points to our future growth ambition zielt auf die nächste Wachstumswelle. Die einzelnen «Tipping Points» bilden die kritischen Meilensteine ab, die wir längerfristig erreichen wollen. Wir werden konsequent daran arbeiten, so dass unsere langfristige Vision im Jahr 2030 Realität sein wird.

4. Deliver the power of technology, data & analytics ist der Verweis auf die Technologie und ihre Entwicklung zu einer weiteren Kernkompetenz. In den letzten Jahren haben wir dafür den Grundstein gelegt. Wir sind bereit, die Technologie in alles, was wir tun, einzubringen und die Früchte in Form einer höheren Kundenzufriedenheit, von effizienten Abläufen und besseren Einsichten / Analysen zu ernten.

5. Deliver a great place to work for people who want to excel anerkennt die Bedeutung unserer Mitarbeitenden, ihres Engagements, ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten. Im laufenden Jahr richtet das Vontobel Management seine Aufmerksamkeit vermehrt auf die Entwicklung der Mitarbeitenden, insbesondere auf die Stärkung der Führungskompetenzen im gesamten Unternehmen. Die Anstrengungen zielen darauf hin, Vontobel zu einem der attraktivsten Arbeitgeber zu machen, um die besten Talente anzuziehen und zu halten.

Die nächste Wachstumswelle und die kritischen Meilensteine auf unserem Weg zum Vontobel Lighthouse



Ziele 2022

Anspruchsvolle finanzielle Mittelfristziele

Auf den strategischen Prioritäten aufbauend haben Verwaltungsrat und Geschäftsleitung die ambitionierten Ziele für Wachstum, Profitabilität, Kapital und Dividendenausschüttung bis ins Jahr 2022 fortgeschrieben.

Konkret heisst das für Vontobel:

- **Wachstum** über dem Marktdurchschnitt in allen Kernaktivitäten mit Betriebsertrags- und Netto-Neugeldwachstum von jährlich 4 bis 6 Prozent
- Höhere, deutlich über den Kapitalkosten liegende **Eigenkapitalrendite** von mehr als 14 Prozent mit einem **Aufwand-Ertrags-Verhältnis** von weniger als 72 Prozent
- Beibehaltung einer starken **Kapitalposition** mit einer CET1-Kapitalquote von mehr als 12 Prozent und einer Gesamtkapitalquote von mehr als 16 Prozent
- Gewinne, die nicht für organisches Wachstum und Akquisitionen genutzt werden, sollen weiterhin mit einer angestrebten **Ausschüttungsquote** von mehr als 50 Prozent an die Aktionärinnen und Aktionäre entrichtet werden.

Finanzielle Ziele 2022

Ertragswachstum	
Betriebsertrag	4–6%
Neugeldwachstum	
Netto-Neugeldwachstum	4–6%
Gewinnkraft	
Eigenkapitalrendite	>14%
Effizienz	
Aufwand-Ertrags-Verhältnis	<72%
Kapitalstärke	
BIZ-Tier-1-Kapitalquote (CET1)	>12%
BIZ-Gesamtkapitalquote	>16%
Dividende	
Ausschüttungsquote	>50%

Geschäftsentwicklung

Vontobel mit ausgezeichnetem Ergebnis und hohem Vermögenszufluss im ersten Halbjahr 2021

Vontobel hat sich in den letzten Jahren zielgerichtet als kundenorientiertes Investmenthaus ausgerichtet, das seine performanceorientierte Investmentexpertise und die Möglichkeiten der Technologie konsequent für seine Kunden nutzt. Heute zählt Vontobel zu den global führenden Finanzexperten, spezialisiert auf Vermögensverwaltung und aktives Management. Aus dem steigenden Anlagebedarf und dem veränderten Investitionsumfeld ergeben sich Wachstumschancen, die Vontobel aktiv wahrnimmt. So auch im ersten Halbjahr 2021, das weltweit von der zunehmend positiven Wirkung der grossangelegten Impfkampagnen gegen Covid-19 geprägt war und Hoffnungen auf eine Normalisierung des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens sowie auf eine starke Konjunkturerholung weckte. Dieser Optimismus zeigte sich auch in einer anziehenden Konsumentennachfrage und in Preissteigerungen bei Rohstoffen, insbesondere beim Rohöl, was die Inflationsraten ansteigen liess. Nicht zuletzt auch aufgrund der weiterhin expansiven Geldpolitik der Notenbanken waren die Finanzmärkte insgesamt sehr freundlich gestimmt. Im Fokus standen die Aktien der Industrieländer mit einem Anstieg von 14,5 Prozent gemessen am MSCI World im ersten Semester. Die Schweizer Indizes SMI (+11,6 Prozent) und SPI (+15,2 Prozent) lagen Ende Juni 2021 ebenfalls deutlich im Plus. Auch unter diesen Rahmenbedingungen blieb Vontobel seinem langfristigen Fokus auf wiederkehrende Erträge treu und handelte entsprechend dem Risikoprofil bewusst nicht kurzfristig an den Märkten.

Anhaltend hoher Neugeldzufluss belegt das grosse Vertrauen der Kunden in Vontobel

Die ausgewiesene Beratungsexpertise, die über Jahre hinweg konsistente Investmentperformance und die grosse Solidität bildeten auch im ersten Halbjahr 2021 die Basis für das starke Kundenvertrauen in Vontobel, das sich in einem anhaltend hohen Zufluss von Kundenvermögen manifestiert. Das Netto-Neugeldwachstum von annualisiert 6,0 Prozent bewegte sich im oberen Bereich unserer hochgesteckten Zielbandbreite von einem jährlichen Wachstum von 4 bis 6 Prozent. Bereinigt um ein margenschwaches Fixed Income-Mandat, das Vontobel zu Beginn des Jahres abgegeben hat, resultiert ein sehr gutes Netto-Neugeldwachstum von 7,4 Prozent. Alle Kundenbereiche trugen zum Netto-Neugeldzufluss von insgesamt CHF 6,6 Milliarden bei.

Der Betriebsertrag konnte im Vergleich zum ersten Halbjahr 2020 um 25 Prozent auf CHF 779,6 Millionen gesteigert werden. Die starke Nachfrage nach Strukturierten Produkten und der Zuwachs bei den betreuten Kunden-

vermögen auf rekordhohe CHF 274,5 Milliarden wirkten sich positiv auf den Betriebsertrag aus. Mittelfristig strebt Vontobel ein Aufwands-Ertrags-Verhältnis von unter 72 Prozent an. Dank konsequentem Kostenmanagement und Skaleneffekten im Plattformgeschäft konnte dieses Ziel im ersten Halbjahr übertroffen werden, verbesserte sich die betriebliche Effizienz doch von 74,7 Prozent im ersten Halbjahr 2020 auf 69,6 Prozent in den ersten sechs Monaten 2021. Es resultiert ein Ergebnis vor Steuern von CHF 233,4 Millionen, dies entspricht einem Anstieg von 50 Prozent. Auf um Einmaleffekte bereinigter Basis beträgt der Anstieg 51 Prozent auf CHF 242,5 Millionen. Die einmaligen Effekte im ersten Halbjahr 2021 betreffen den Personalaufwand im Zusammenhang mit der vollständigen Übernahme von TwentyFour Asset Management und die Entlastung von Pensionskassenverpflichtungen als Folge des angepassten Umwandlungssatzes. Das Konzernergebnis nach Steuern nahm gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 48 Prozent auf CHF 191,8 Millionen zu (30. Juni 2020: CHF 129,2 Millionen).

Vontobel erwirtschaftete auf der hohen Kapitalbasis und bei unverändert konservativem Risikoprofil eine Eigenkapitalrendite von 18,7 Prozent, was deutlich über der gesetzten ambitionierten Zielmarke von mindestens 14 Prozent liegt. Die Rendite auf dem materiellen Eigenkapital (return on tangible equity) belief sich auf 25,9 Prozent. In der robusten Eigenmittelausstattung dokumentiert sich die Stabilität und Solidität von Vontobel. Das gilt auch nach der per 30. Juni 2021 erfolgten Übernahme der restlichen Anteile an TwentyFour Asset Management, die vollständig aus eigenen Mitteln finanziert wurde. Die Tier-1-Kapital- respektive die Gesamtkapitalquote erreichte 20,5 Prozent und übertraf damit den Wert von Ende 2020 (19,8 Prozent). Diese wichtige Kennzahl lag somit weiterhin komfortabel über den regulatorisch geforderten 12 Prozent für die Gesamtkapitalquote wie auch der internen Zielvorgabe von 16 Prozent.

Betreute Kundenvermögen auf neuem Höchststand

Die gesamten Kundenvermögen von Vontobel (inklusive Custody-Vermögen) beliefen sich per Ende Juni 2021 auf CHF 303,3 Milliarden (31. Dezember 2020: CHF 312,2 Milliarden). Der Rückgang von CHF 9,0 Milliarden begründet sich allein mit der Abnahme der Custody-Vermögen um CHF 35,3 Milliarden im Gefolge der Neuorganisation der Global Execution- und Global Custody-Dienstleistungen von Raiffeisen, während der starke Netto-Neugeldzufluss sowie positive Performance- und Währungseffekte sich günstig auf die Vermögensbasis auswirkten.

Kundenvermögen nach Kundendomizil am 30. Juni 2021

MRD. CHF	VERWALTETE VERMÖGEN	ÜBRIGE BETREUTE KUNDEN-VERMÖGEN	STRUKTURIERTE PRODUKTE UND ZINS-INSTRUMENTE	TOTAL BETREUTE KUNDEN-VERMÖGEN	CUSTODY-VERMÖGEN	TOTAL KUNDEN-VERMÖGEN
Heimmarkt	99,1	2,2	5,9	107,2	25,6	132,8
Schweiz ¹	99,1	2,2	5,9	107,2	25,6	132,8
Fokusmärkte	122,8	9,7	2,7	135,2	0,0	135,3
Deutschland	24,9	8,8	2,7	36,4	0,0	36,4
UK	24,8	0,5		25,3	0,0	25,3
Italien	17,0	0,0		17,0	0,0	17,0
Nordamerika	20,7	0,1		20,8		20,8
Asiatisch-pazifischer Raum/ Emerging Markets ²	35,4	0,4		35,7	0,0	35,7
Übrige Märkte	22,2	9,8		32,1	3,1	35,2
Total	244,2	21,7	8,6	274,5	28,8	303,3

1 Inklusive Liechtenstein

2 Lateinamerika, Mittel- und Osteuropa, Mittlerer Osten, Afrika

In den letzten zwei Jahrzehnten hat sich Vontobel als ausgewiesener globaler Asset & Wealth Manager etabliert. Die betreuten Kundenvermögen haben sich im Zeitraum von 2002 bis Mitte 2021 versechsfacht (von CHF 45,4 auf 274,5 Milliarden). Heute stammen 61 Prozent der betreuten Kundenvermögen von ausserhalb des Schweizer Heimmarkts, namentlich aus den Zielmärkten Deutschland, UK, Italien, Nordamerika und Emerging Markets. Aber auch im Heimmarkt Schweiz ist Vontobel mit 11 Standorten gut verankert, entfallen doch CHF 107,2 Milliarden der betreuten Kundenvermögen auf Kundinnen und Kunden, die in der Schweiz domiziliert sind. Dies unterstreicht das grosse Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden des Heimmarkts in Vontobel.

In den ersten sechs Monaten 2021 stiegen die betreuten Kundenvermögen um 11 Prozent auf CHF 274,5 Milliarden und markierten damit ein Allzeithoch. Die betreuten Kundenvermögen bilden die Grundlage für den Geschäftserfolg von Vontobel als global agierender Finanzexperte. Sie umfassen die verwalteten Vermögen, die übrigen betreuten Kundenvermögen und die ausstehenden Strukturierten Produkte und Zinsinstrumente. Die übrigen betreuten Kundenvermögen von CHF 21,7 Milliarden (CHF +1,3 Milliarden) liegen grösstenteils im Asset Management und enthalten unter anderem Beratungen im Bereich Asset Allokation sowie das Geschäft mit Private Label Fonds.

Der Bestand an ausstehenden Strukturierten Produkten und Zinsinstrumenten – d.h. ohne Hebelprodukte und aktiv gemanagte Zertifikate – beliefen sich Ende Juni 2021 auf CHF 8,6 Milliarden. Im ersten Semester vermochte Vontobel die Marktstellung für Investment Produkte in all seinen Märkten auszubauen.

Breit abgestütztes Wachstum der verwalteten Vermögen

Ende Juni 2021 waren Vontobel verwaltete Vermögen im Umfang von CHF 244,2 Milliarden anvertraut. Dies ist im Vergleich zum 31. Dezember 2020 eine Steigerung von 11 Prozent und stellt zugleich einen neuen Höchstwert dar. Zentrale Erfolgsfaktoren für dieses hohe Wachstum bilden unsere erprobten Anlageprozesse und die ausgewiesene Expertise unserer Investmentteams, was in einer langfristig robusten Investmentperformance und auch einem starken Netto-Neugeldzufluss zum Ausdruck kommt. Das Netto-Neugeldwachstum von annualisiert 6,0 Prozent bewegte sich im oberen Bereich unserer hochgesteckten Zielbandbreite von einem jährlichen Wachstum von 4 bis 6 Prozent. Neue Vermögen konnten in allen Zielmärkten gewonnen werden.

Die Zunahme der verwalteten Vermögen gegenüber Ende 2020 von insgesamt CHF 24,6 Milliarden erklärt sich durch:

- den Netto-Neugeldzuwachs von CHF +6,6 Milliarden
- positive Währungseffekte von CHF +5,1 Milliarden
- per Saldo positive Markteffekte von CHF +12,9 Milliarden

Die verwalteten Vermögen setzen sich aus rund 70 Prozent institutionellen Vermögen und 30 Prozent privaten Kundenvermögen zusammen. Im institutionellen Bereich verzeichneten die verwalteten Vermögen gegenüber Jahresende 2020 einen Anstieg von 10 Prozent auf CHF 167,8 Milliarden und im Privatkundenbereich von 12 Prozent auf CHF 72,7 Milliarden.

Entwicklung der verwalteten Vermögen

MRD. CHF	30.06.2021	30.06.2020	31.12.2020
Institutionelle Kunden	167,8	134,2	152,2
<i>Asset Management</i>	147,6	119,7	134,6
<i>Platforms & Services</i>	20,2	14,5	17,6
Privatkunden	72,7	57,3	64,8
<i>Wealth Management</i>	72,1	57,3	64,0
<i>Digital Investing</i>	0,7	0,0	0,8
Centers of Excellence / Überleitung	3,7	1,9	2,6
Total verwaltete Vermögen	244,2	193,4	219,6

Netto-Neugeldwachstum im Zielband von 4 bis 6 Prozent

Asset Management verzeichnete einen Zufluss an Vermögen in der Höhe von netto CHF 2,9 Milliarden. Das annualisierte Netto-Neugeldwachstum des Asset Management betrug 4,3 Prozent und lag damit im angestrebten Zielkorridor von 4 bis 6 Prozent. Bereinigt um den Wegfall eines margenschwachen Fixed Income-Mandats zu Anfang des Jahres, ergibt sich ein annualisiertes Netto-Neugeldwachstum von 6,5 Prozent im ersten Halbjahr 2021. Zum Zufluss beigetragen haben alle Asset Klassen, insbesondere die Boutiquen Multi Asset, TwentyFour Asset Management, Sustainable Equities sowie Quality Growth.

Mit annualisiert 9,1 Prozent Netto-Neugeldwachstum mit Externen Vermögensverwaltern erzielte Platforms & Services ebenfalls ein hohes Wachstum.

Neugeldentwicklung

MRD. CHF	H1 2021	H1 2020	H2 2020
Institutionelle Kunden	3,7	7,2	3,4
<i>Asset Management</i>	2,9	6,8	2,7
<i>Platforms & Services</i>	0,8	0,4	0,7
Privatkunden	2,3	0,3	3,6
<i>Wealth Management</i>	2,2	0,3	3,5
<i>Digital Investing</i>	0,0	0,0	0,1
Centers of Excellence / Überleitung	0,6	0,0	0,3
Total Netto-Neugeld	6,6	7,4	7,3

Erfreulich entwickelte sich auch das Geschäft mit den Wealth Management-Kunden, die Vontobel CHF 2,2 Milliarden Netto-Neugeld anvertrauten. Dies entspricht einem starken Netto-Neugeldwachstum von annualisiert 7,0 Prozent, das breit abgestützt war. Wealth Management Kunden aus dem Heimmarkt Schweiz wie auch aus allen Fokusbörsen vertrauten Vontobel zusätzliche Vermögen im ersten Halbjahr 2021 an.

Verwaltete Vermögen nach Anlageinstrumenten

IN %	30.06.2021	30.06.2020	31.12.2020
Schweizer Aktien	15	14	16
Ausländische Aktien	35	32	34
Obligationen	33	37	35
Alternative Anlagen	1	1	1
Liquide Mittel, Treuhandanlagen	10	12	11
Übrige ¹	6	4	3

1 Inklusive Strukturierte Produkte

Die leichten Verschiebungen in der Zusammensetzung der verwalteten Vermögen über den Berichtszeitraum sind hauptsächlich auf zwei Entwicklungen zurückzuführen:

Ausgelöst durch die weiterhin expansiven geldpolitischen Massnahmen und dem damit verbundenen Tiefzinsumfeld standen Aktien und Hebelprodukte weiterhin in der Gunst der Anleger. In der Folge blieb der Aktienanteil mit 50 Prozent unverändert hoch, während die übrigen Anlagen inklusive Strukturierte Produkte im Vergleich zum Jahresende 2020 zulegten. Leicht relativ an Gewicht verloren haben dagegen festverzinsliche Werte und liquide Mittel.

Verwaltete Vermögen nach Währungen

IN %	30.06.2021	30.06.2020	31.12.2020
CHF	26	26	28
EUR	21	23	22
USD	31	31	30
GBP	6	6	6
Übrige	16	14	14

Die auf unsere internationale Kundenbasis ausgerichtete Anlagekompetenz manifestiert sich in der breit diversifizierten Allokation der verwalteten Vermögen nach Währungen. Auf Anlagen in Schweizer Franken entfallen 26 Prozent der verwalteten Vermögen. Die Anteile der Anlagen in Euro, US Dollar und Pfund Sterling blieben im Vergleich zu Ende 2020 nahezu unverändert, während übrige Währungen leicht an Bedeutung gewonnen haben.

Struktur der Erfolgsrechnung

	H1 2021 MIO. CHF	H1 2021 IN % ¹	H1 2020 IN % ¹	H2 2020 IN % ¹
Erfolg aus dem Zinsengeschäft nach Kreditverlusten	35,7	5	6	5
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	447,1	57	67	65
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	293,6	38	26	29
Übriger Erfolg	3,3	0	1	1
Total Betriebsertrag	779,6	100	100	100
Personalaufwand	381,2	49	50	51
Sachaufwand	111,5	14	17	15
Abschreibungen auf Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten	49,4	6	8	8
Rückstellungen und Verluste	4,0	1	0	1
Total Geschäftsaufwand	546,2	70	75	75
Ergebnis vor Steuern	233,4	30	25	25
Steuern	41,5	5	4	5
Konzernergebnis	191,8	25	21	20

1 Anteil am Betriebsertrag

Deutliche Steigerung des Betriebsertrags dank höheren Erträgen aus der Vermögensverwaltung und dem Geschäft mit Strukturierten Produkten

Vontobel erzielte im ersten Halbjahr 2021 mit CHF 779,6 Millionen einen um 25 Prozent höheren Betriebsertrag als in der Vorjahresperiode. Als global tätiger Asset & Wealth Manager erwirtschaftete Vontobel 57 Prozent des Betriebsertrags mit dem Kommissionsgeschäft und davon stellen über 90 Prozent wiederkehrende Erträge dar. Die strategische Positionierung als reines Investmenthaus wirkte sich dabei erneut positiv auf den Kommissionserfolg aus, während gleichzeitig der Anteil des Zinserfolges weiter sank und mittlerweile 5 Prozent des Betriebsertrags ausmacht.

Die Steigerung des Betriebsertrags war geprägt durch einen signifikant höheren Handelserfolg. Dieser lag mit CHF 293,6 Millionen um 83 Prozent über dem ersten Semester 2020. Die Kunden haben auch im laufenden Jahr die Chancen an den Märkten genutzt. Dies gilt insbesondere für Digital Investing-Kunden, die in den ersten sechs Monaten sehr stark in Strukturierte Produkte investierten. Dabei konnten sie auf eine breite Produktpalette zurückgreifen und sich auf unsere zuverlässigen Systeme und konsequente Präsenz am Markt verlassen. Die hohe Nachfrage nach Anlage- wie auch Hebelprodukten führte zu Marktanteilsgewinnen und trug erheblich zu dem sehr guten Halbjahresergebnis von Vontobel bei.

Rund 54 Prozent unserer Erträge erwirtschaften wir in Fremdwährungen mit einem grossen Anteil in US Dollar, der sich gegenüber dem Schweizer Franken im Vergleich

zum ersten Halbjahr 2020 im Durchschnitt um 6 Prozent abwertete. Unter Annahme unveränderter Wechselkurse hätte sich der Betriebsertrag um 27 Prozent erhöht.

Im ersten Halbjahr 2021 nahm der Kommissionensaldo im Vergleich zur Vorjahresperiode um 8 Prozent auf CHF 447,1 Millionen zu. Aufgrund der im Durchschnitt um 21 Prozent höheren Basis an verwalteten Vermögen stiegen die Erträge aus Vermögensverwaltung und Fondsmangement um 22 Prozent auf CHF 481,4 Millionen an, während die Depotgebühren einen Zuwachs von 13 Prozent auf CHF 112,9 Millionen verzeichneten. Die Einnahmen aus Courtagen, ebenfalls Teil des Kommissionensaldos, verringerten sich im Vergleich zur Vorjahresperiode um 20 Prozent auf CHF 50,6 Millionen.

Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft von Vontobel bildet schwergewichtig den Erfolg aus der Emission, der Absicherung und dem Market Making der Strukturierten Produkte und Warrants ab – dargestellt in der Summe von «Wertschriftenhandel» und «Andere Finanzinstrumente zu Fair Value». In der Berichtsperiode trugen diese Aktivitäten CHF 260,2 Millionen (+74 Prozent) zum Handelserfolg bei. Der Erfolg aus dem Handel mit Devisen und Edelmetallen verdreifachte sich auf CHF 33,4 Millionen.

Im weiterhin von extrem tiefen, respektive negativen Zinsen geprägten Umfeld stellt die Bewirtschaftung der Bankbilanz unter Beibehaltung eines konservativen Risikoprofils eine besondere Herausforderung dar. Der Zinssaldo fiel im Vergleich zur Vorjahresperiode um 10 Prozent tiefer aus. Der Übrige Erfolg verringerte sich von

CHF 7,1 Millionen auf CHF 3,3 Millionen, was auf die Veräusserung von Zinsinstrumenten in der Vorjahresperiode zurückzuführen ist.

Client Units mit deutlich höheren Erträgen und robusten Margen

Die konsequente Positionierung als «high conviction» Manager und die seit Jahren erfolgreiche Diversifikationsstrategie macht sich weiterhin bezahlt. Vontobel unterstreicht dies auch mit der vorgezogenen Akquisition der verbleibenden Anteile von TwentyFour Asset Management Ende Juni. Der Betriebsertrag im ersten Halbjahr 2021 stieg in der Client Unit Asset Management um 17 Prozent gegenüber der Vorjahresperiode entsprechend dem Wachstum der durchschnittlichen verwalteten Vermögen von 19 Prozent und beträgt CHF 290,5 Millionen. Dabei konnte die Bruttomarge stabil bei 42 Basispunkten gehalten werden.

Höhere Kommissionen und Handelserfolge führten bei Platforms & Services zu einer markanten Steigerung des Betriebsertrags um 32 Prozent auf CHF 96,9 Millionen. Die Bruttomarge lag bei 45 Basispunkten (1. Halbjahr 2020: 54 Basispunkte) und bewegte sich damit im Bereich des zweiten Halbjahres 2020, welches bereits die Normalisierung der Transaktionsvolumen nach dem Corona-bedingten Anstieg spiegelte.

Wealth Management knüpfte im Berichtszeitraum an die Erfolge des zweiten Halbjahres 2020 an. So stieg der Betriebsertrag gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 9 Prozent auf CHF 235,0 Millionen. Im Zuge der Beruhigung der Handelstätigkeit unserer Wealth Management-Kunden, die sich im zweiten Halbjahr 2020 gezeigt hat, normalisierte sich die Bruttomarge gegenüber der sehr starken Marge im ersten Halbjahr 2020. Sie lag in den ersten sechs Monaten 2021 bei soliden 69 Basispunkten, und damit im Bereich der Bruttomarge im zweiten Halbjahr 2020.

Der Betriebsertrag von Digital Investing ist im ersten Halbjahr 2021 von der starken Nachfrage nach strukturierten Produkten sowie dem freundlichen Marktumfeld geprägt. Kunden nutzten unsere breite Produktpalette sowie unsere zuverlässigen technologischen Plattformen und investierten sowohl in Hebel- als auch Anlageprodukte. Gefragt waren weiterhin auch Produkte, die es erlaubten, an den Entwicklungen von Kryptowährungen zu partizipieren. In der Folge konnte der Betriebsertrag gegenüber dem Vorjahr deutlich von CHF 89,2 Millionen auf CHF 165,5 Millionen gesteigert werden.

Betriebsertrag nach Client Unit / Center of Excellence

MIO. CHF	H1 2021	H1 2020	H2 2020
Asset Management	290,5	248,5	266,2
Platforms & Services	96,9	73,4	79,0
Wealth Management	235,0	215,5	208,0
Digital Investing	165,5	89,2	94,2
Centers of Excellence			
Überleitung	-8,3	-3,6	-4,9

Aufwand-Ertragsverhältnis von unter 70 Prozent auch dank Gewinnbeitrag von Digital Investing

Der Geschäftsaufwand von Vontobel erhöhte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode um 17 Prozent auf CHF 546,2 Millionen. Dieser Anstieg ist zum grössten Teil auf den gestiegenen Personalaufwand zurückzuführen, der mit CHF 381,2 Millionen um 21 Prozent höher ist als im ersten Halbjahr 2020. Dies hängt zu einem grossen Teil mit dem sehr erfolgreichen ersten Halbjahr 2021 zusammen. Zudem war der durchschnittliche Bestand an Mitarbeitenden (auf Vollzeitbasis) gegenüber der Vorjahresperiode um 3 Prozent höher. Bereinigt um die Akquisition der verbleibenden Anteile von TwentyFour Asset Management, bei der CHF 24,6 Millionen als Personalaufwand verbucht wurden sowie die Entlastung von Pensionskassenverpflichtungen als Folge des angepassten Umwandlungssatzes in der Höhe von CHF 15,5 Millionen, resultiert ein Anstieg des Personalaufwands von 18 Prozent.

Basierend auf den Wachstumsinitiativen haben wir Asset Management Spezialisten in Hongkong, Japan und Singapur eingestellt und zudem die Teams im Bereich der Digitalisierung und des Datenmanagements verstärkt. Dies ermöglicht die Erschliessung weiterer Wachstumspotentiale und zugleich Effizienzsteigerungen. Unterstützt wird dieser Transformationsprozess durch den Einsatz modernster technologischer Mittel. Unter anderem wurden als Teil unserer Asien-Wachstumsstrategie durch das China A-Shares-Research-Team in Hongkong neue Anlagekompetenzen aufgebaut. Darüber hinaus hat Vontobel seine Expertise im Bereich der quantitativen Investments weiter ausgebaut. Auch in Zukunft wird Vontobel auf die vereinten Kräfte von Mensch und Technologie bauen.

Der Sachaufwand im ersten Semester 2021 war 8 Prozent höher als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Während die Aufwendungen für Reise- und Repräsentationskosten nochmals sanken, wurde weiter in IT und IT-Infrastruktur investiert.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen sowie Rückstellungen und Verluste fielen mit CHF 49,4 Millionen respektive CHF 4,0 Millionen höher aus als in der Vorjahresperiode.

Das Investitionsvolumen in Sachanlagen und Software betrug in der Berichtsperiode CHF 43,9 Millionen, wobei der Grossteil wiederum in verschiedene Digitalisierungsprojekte floss.

Investitionen und Abschreibungen

MIO. CHF	H1 2021	H1 2020	H2 2020
Investitionen ¹	43,9	40,4	45,2
davon Sachanlagen und Software	43,9	40,4	45,2
Abschreibungen	49,4	47,8	50,8

1 Zugänge Sachanlagen und immaterielle Werte

Die betriebliche Effizienz verbesserte sich von 74,7 Prozent im ersten Halbjahr 2020 auf 69,6 Prozent. Dies ist unter anderem auf den deutlich gesteigerten Gewinnbeitrag aus Strukturierten Produkten zurückzuführen, der mit unterdurchschnittlicher Zunahme der Kosten erzielt wurde. Auf um Einmaleffekte bereinigter Basis beträgt das Verhältnis von Aufwand zu Ertrag 68,4 Prozent (H1 2020: 74,1 Prozent).

Deutlich verbessertes Ergebnis vor Steuern und Gewinn je Aktie

Der Vorsteuergewinn wurde um CHF 77,3 Millionen respektive 50 Prozent auf CHF 233,4 Millionen deutlich gesteigert. Darin enthalten sind ausserordentliche Personalaufwandsminderungen aufgrund Reglementsänderungen der Vorsorgeeinrichtungen von CHF 15,5 Millionen und einmalige Personalaufwände im Zusammenhang mit der vollständigen Übernahme von TwentyFour Asset Management in der Höhe von 24,6 Millionen vor Steuern. Vergleicht man das bereinigte Ergebnis vor Steuern von CHF 242,5 Millionen mit der Vorjahresperiode (CHF 160,2 Millionen), entspricht dies einer Steigerung von 51 Prozent.

Herleitung des Ergebnisses vor Steuern auf bereinigter Basis

MIO. CHF	H1 2021	H1 2020	H2 2020
Ergebnis vor Steuern	233,4	156,1	164,9
Vollständige Übernahme TwentyFour Asset Management	24,6		
Änderung Reglement Vorsorgeeinrichtungen Schweiz	-15,5		
Restrukturierungskosten ¹		4,1	1,4
Ergebnis vor Steuern auf bereinigter Basis	242,5	160,2	166,3

1 2020: CHF 5,5 Mio. Einmalige Implementationskosten infolge der Neuausrichtung als reines Investmenthaus

Da sich die Steuerquote mit 17,8 Prozent in der Grössenordnung der Vorjahresperiode bewegt (17,2 Prozent), erhöhte sich auch das Konzernergebnis per Halbjahr 2021 entsprechend proportional um 48 Prozent auf CHF 191,8 Millionen. Der den Minderheitsanteilen zurechenbare Gewinn blieb ebenfalls relativ konstant, und der Gewinn pro Aktie stieg dementsprechend um 49 Prozent auf CHF 3.24.

Das gute Ergebnis spiegelt sich auch in der Eigenkapitalrendite, die mit 18,7 Prozent den höchsten Stand seit der Finanzkrise im Jahr 2007 aufweist. Darin sind die positiven Effekte der abgeschlossenen Akquisition von TwentyFour Asset Management noch nicht voll enthalten. Ceteris paribus betragen diese 2,0 Prozentpunkte auf der Eigenkapitalrendite.

Konzernergebnis beeinflusst von wiederum starkem Schweizer Franken

Als Asset & Wealth Manager mit internationaler Kundenstruktur und starker Verankerung im Heimmarkt Schweiz wird das Ergebnis von Vontobel stark durch den Wechselkurs des Schweizer Frankens beeinflusst.

Struktur der Erfolgsrechnung nach Währungen

IN %	H1 2021	H1 2020	H2 2020
Betriebsertrag			
CHF	46	40	41
EUR	13	16	14
USD	29	32	32
GBP	7	7	8
Übrige	5	6	5
Geschäftsaufwand			
CHF	78	76	77
EUR	7	8	8
USD	8	9	8
GBP	4	5	4
Übrige	3	3	3

Im Vergleich zum ersten Semester 2020 belasteten Währungseinflüsse unsere in Schweizer Franken ausgewiesenen Erträge und Kosten in der Berichtsperiode. Auf Basis konstanter Wechselkurse wäre das Konzernergebnis vor Steuern um 56 Prozent höher ausgefallen. Dies ist neben dem starken Schweizer Franken auf die Struktur unserer Erfolgsrechnung zurückzuführen. 46 Prozent der Erträge werden in Schweizer Franken erzielt, gefolgt von 29 Prozent in US Dollar und 13 Prozent in Euro. Auf der Aufwandseite dominiert der Schweizer Franken mit einem Anteil von 78 Prozent, während lediglich 8 Prozent in US Dollar und 7 Prozent in Euro anfallen. Bezüglich der Zusammensetzung der Erfolgsrechnung nach den wich-

tigsten Währungen zeigt sich im Vergleich zu den beiden Vorperioden ein leichte Verschiebung zugunsten des Schweizer Frankens.

Konservatives Risikomanagement und weiterhin komfortable Eigenkapitalausstattung

Vontobel hält weiterhin an einem konservativen Risikomanagement fest. Der durchschnittliche Value-at-Risk für das erste Halbjahr 2021 beträgt CHF 8,2 Millionen und bewegt sich im Rahmen des Werts für das zweite Halbjahr 2020, während die Vorjahresperiode von den Turbulenzen im März 2020 und den damit verbundenen Volatilitäten im Markt geprägt war.

Value-at-Risk

MIO. CHF	H1 2021	H1 2020	H2 2020
Aktien	7,4	10,4	5,5
Zinsen	3,3	4,5	4,8
Währungen	2,6	1,9	2,3
Rohwaren	0,2	0,6	0,3
Diversifikationseffekt	-5,2	-5,9	-5,2
Total	8,2	11,4	7,7

Durchschnittlicher Value-at-Risk für sechs Monate für die Positionen von Vontobel. Historical Simulation Value-at-Risk; Konfidenzniveau 99%; Haltezeitdauer ein Tag; historische Beobachtungsperiode 4 Jahre

Mit einer CET1-Kapitalquote von 14,5 Prozent und einer Tier-1-Kapitalquote von 20,5 Prozent ist Vontobel weiterhin komfortabel kapitalisiert. Beide Quoten liegen deutlich über den regulatorischen Mindestanforderungen der FINMA von 7,8 Prozent für die CET1-Kapitalquote und von 12 Prozent für die Gesamtkapitalquote für Banken der Kategorie 3, zu denen Vontobel gezählt wird.

Die hohe Solidität von Vontobel manifestiert sich zudem in einer Eigenkapitalquote von 5,8 Prozent und einer ungegewichteten Eigenkapitalquote gemäss Basel III (Leverage Ratio) von 4,5 Prozent. Das Eigenkapital stieg per Ende Juni 2021 auf CHF 2,0 Milliarden und lag damit 4 Prozent über dem Stand vom 31. Dezember 2020. Darüber hinaus ist die Bilanz sehr liquide und übersteigt im Berichtszeitraum mit einer durchschnittlichen Quote von 192,5 Prozent für kurzfristige Liquidität (Liquidity Coverage Ratio) bei weitem das von der FINMA geforderte Minimum von 100 Prozent.

Gegenüber Ende 2020 weitete sich die Bilanzsumme über den Berichtszeitraum um 7 Prozent auf CHF 33,7 Milliarden aus. Die Kundeneinlagen betragen unverändert CHF 14,6 Milliarden, während die anderen finanziellen Verpflichtungen zu Fair Value aus der Emission von Strukturierten

Produkten und Zinsinstrumenten von CHF 10,8 Milliarden auf CHF 11,7 Milliarden anstiegen.

Auf der Aktivseite der Bilanz erhöhten sich die Hedgepositionen für das Geschäft mit Strukturierten Produkten, was sich primär in einem Anstieg der Position «Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften» spiegelt, während die Handelsbestände und die Wiederbeschaffungswerte tiefer ausfielen. Die Kundenausleihungen nahmen um 9 Prozent auf CHF 7,0 Milliarden zu.

Eigenmittel und Liquidität

Anrechenbare und erforderliche Eigenmittel

MIO. CHF	30.06.2021	31.12.2020
Anrechenbare Eigenmittel		
Eigenkapital gemäss Abschluss	1 959,4	1 891,6
Einbezahltes Kapital	56,9	56,9
Offene Reserven	1 772,6	1 657,9
Konzerngewinn des laufenden Geschäftsjahres	181,8	242,7
Abzug für eigene Aktien	-51,9	-65,9
Abzug für Minderheitsanteile	0,0	0,0
Abzug für Dividende (aktuelle Schätzung)	-90,9	-128,0
Abzug für Goodwill	-487,1	-483,5
Abzug für andere immaterielle Werte	-67,6	-73,3
Abzug für latente Steuerforderungen	-13,6	-24,0
Zuschlag (Abzug) für Verluste (Gewinne) aufgrund des eigenen Kreditrisikos	2,5	0,8
Abzug für unrealisierte Gewinne auf Finanzanlagen	-90,8	-91,1
Abzug für Forderungen gegenüber leistungsorientierten Pensionsfonds (IAS 19)	-82,9	0,0
Übrige Anpassungen	-50,6	-68,1
Netto-anrechenbares hartes Kernkapital (BIZ CET1)	1 078,4	1 024,4
Zusätzliches Kernkapital (AT1)	448,8	448,6
Netto-anrechenbares Gesamtkernkapital (BIZ Tier 1)	1 527,2	1 473,0
Ergänzungskapital (Tier 2)	0,0	0,0
Übrige Abzüge vom Gesamtkapital	0,0	0,0
Netto-anrechenbares regulatorisches Kapital (BIZ Tier 1 + 2)	1 527,2	1 473,0
Risikogewichtete Positionen		
Kreditrisiko	3 173,2	3 334,1
Forderungen	3 066,4	3 229,5
Kursrisiko bezüglich der Beteiligungstitel im Bankenbuch	106,8	104,6
Nicht gegenparteibezogene Risiken	350,9	350,4
Marktrisiko	1 640,3	1 540,2
Zinsinstrumente	702,1	774,4
Beteiligungstitel	586,3	432,6
Devisen	205,7	169,4
Gold	7,0	18,1
Rohstoffe	139,2	145,7
Operationelles Risiko	2 288,3	2 222,8
Total risikogewichtete Positionen	7 452,7	7 447,5

Die Offenlegung der Eigenmittelanforderungen, der Leverage Ratio und der Liquidity Coverage Ratio erfolgt in Übereinstimmung mit den Vorgaben aus FINMA-RS 16/01. Die Werte zur Bestimmung der Liquidity Coverage Ratio sind als einfache Monatsdurchschnitte des jeweiligen Quartals bzw. Halbjahres angegeben. Die Basis zur Durchschnittsbildung sind die Werte, die im monatlichen Liquiditätsnachweis zuhanden FINMA und SNB ausgewiesen werden. Damit ergeben sich pro Quartal jeweils drei Datenpunkte.

Seit 2019 gilt die Liquidity Coverage Ratio mit mindestens 100 Prozent als erfüllt. Zu den wesentlichen Einflussfaktoren für die Liquidity Coverage Ratio von Vontobel zählen die flüssigen Mittel als qualitativ hochwertige, liquide Aktiven, die Kundengelder auf Sicht als gewichtete Mittelabflüsse sowie Fälligkeiten innerhalb von 30 Kalendertagen aus Reverse-Repurchase-Geschäften als Mittelzuflüsse.

Kapitalquoten gemäss FINMA-RS 16/01

IN % DER RISIKOGEWICHTETEN POSITIONEN	30.06.2021	31.12.2020
CET1-Kapitalquote (Minimalanforderung BIZ Basel III exkl. Eigenmittelpuffer: 4,5%) ¹	14,5	13,8
Tier-1-Kapitalquote (Minimalanforderung BIZ Basel III exkl. Eigenmittelpuffer: 6,0%) ²	20,5	19,8
Gesamtkapitalquote (Minimalanforderung BIZ Basel III exkl. Eigenmittelpuffer: 8,0%) ³	20,5	19,8
Verfügbares CET1 zur Deckung der Mindest- und Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards nach Abzug der AT1 und T2 Anforderungen, die durch CET1 erfüllt werden	10,0	9,3
Verfügbares CET1	15,5	13,8
Verfügbares T1	18,1	17,4
Verfügbares regulatorisches Kapital	20,5	19,8

1 CET1-Zielquote gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischem Kapitalpuffer: 7,8%

2 T1-Zielquote gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischem Kapitalpuffer: 9,6%

3 Gesamtkapital-Zielquote gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischem Kapitalpuffer: 12,0%

Die Anforderung für den antizyklischen Kapitalpuffer (in % der risikogewichteten Positionen) beträgt 0,0 (31.12.2020: 0,0).

Sämtliche Beteiligungstitel an Unternehmen des Finanzbereichs (<10%) werden für die Eigenmittelberechnung risikogewichtet (30.06.2021: CHF 17,8 Mio.; 31.12.2020: CHF 17,8 Mio.).

Leverage Ratio gemäss FINMA-RS 15/03

	30.06.2021	31.12.2020
Netto-anrechenbares Gesamtkernkapital (BIZ Tier 1) in Mio. CHF	1527,2	1473,0
Gesamtengagement für die Leverage Ratio in Mio. CHF	33620,7	31827,8
Leverage Ratio (Ungewichtete Eigenmittelquote gemäss Basel III) in %	4,5	4,6

Liquidity Coverage Ratio gemäss FINMA-RS 15/02

DURCHSCHNITT	1. HALBJAHR 2021	2. QUARTAL 2021	1. QUARTAL 2021
Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA) in Mio. CHF	8262,1	8307,6	8216,7
Total des Nettomittelabflusses in Mio. CHF	4292,8	4330,3	4255,3
Quote für kurzfristige Liquidität LCR in %	192,5	191,8	193,1

Konsolidierte Erfolgsrechnung

Konsolidierte Erfolgsrechnung

	ANMERKUNG	H1 2021 MIO. CHF	H1 2020 MIO. CHF	H2 2020 MIO. CHF	VERÄNDERUNG ZU H1 2020	
					MIO. CHF	IN %
Zinsertrag		46,1	47,2	45,2	-1,1	-2
Zinsaufwand		11,5	9,4	11,8	2,1	22
Erfolg aus dem Zinsengeschäft		34,7	37,8	33,3	-3,1	-8
(Zunahme)/ Abnahme der Kreditverluste		1,0	2,0	-0,1	-1,0	-50
Erfolg aus dem Zinsengeschäft nach Kreditverlusten	1	35,7	39,8	33,2	-4,1	-10
Kommissionsertrag		661,4	574,3	595,7	87,1	15
Kommissionsaufwand		214,4	158,6	175,6	55,8	35
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	2	447,1	415,6	420,2	31,5	8
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	3	293,6	160,5	185,0	133,1	83
Übriger Erfolg	4	3,3	7,1	4,1	-3,8	-54
Total Betriebsertrag		779,6	623,0	642,5	156,6	25
Personalaufwand	5	381,2	314,3	325,7	66,9	21
Sachaufwand	6	111,5	103,6	96,2	7,9	8
Abschreibungen auf Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten	7	49,4	47,8	50,8	1,6	3
Rückstellungen und Verluste	8	4,0	1,3	4,9	2,7	208
Total Geschäftsaufwand		546,2	466,9	477,6	79,3	17
Ergebnis vor Steuern		233,4	156,1	164,9	77,3	50
Steuern	9	41,5	26,9	34,6	14,6	54
Konzernergebnis		191,8	129,2	130,3	62,6	48
<i>davon den Minderheitsanteilen zurechenbar</i>		10,0	7,5	9,2	2,5	33
<i>davon den Aktionären der Vontobel Holding AG zurechenbar</i>		181,8	121,6	121,0	60,2	50

Informationen zur Aktie (CHF)

Unverwässertes Konzernergebnis pro Aktie ¹	3.24	2.18	2.16	1.06	49
Verwässertes Konzernergebnis pro Aktie ¹	3.18	2.14	2.11	1.04	49

1 Basis: gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

	ANMERKUNG	H1 2021	H1 2020	H2 2020	VERÄNDERUNG ZU H1 2020	
		MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Konzernergebnis gemäss Erfolgsrechnung		191,8	129,2	130,2	62,6	48
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern	10					
Sonstiges Ergebnis, das bei Realisierung in die Erfolgsrechnung transferiert wird						
Umrechnungsdifferenzen:						
Erfolge während der Berichtsperiode		11,2	-11,9	-2,0	23,1	
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge						
Total Umrechnungsdifferenzen		11,2	-11,9	-2,0	23,1	
Zinsinstrumente in den Finanzanlagen:						
Erfolge während der Berichtsperiode		-6,4	2,7	6,0	-9,1	-337
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge		-0,9	-1,0	-0,2	0,1	
Total Zinsinstrumente in den Finanzanlagen		-7,3	1,7	5,8	-9,0	-529
Cashflow-Absicherung:						
Erfolge während der Berichtsperiode		-0,0	0,1	-0,4	-0,1	-100
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge						
Total Cashflow-Absicherung		-0,0	0,1	-0,4	-0,1	-100
Total sonstiges Ergebnis, das bei Realisierung in die Erfolgsrechnung transferiert wird		3,8	-10,1	3,4	13,9	
Sonstiges Ergebnis, das nicht in die Erfolgsrechnung transferiert wird						
Erfolge auf Beteiligungstiteln in den Finanzanlagen		5,1	-2,0	3,5	7,1	
Erfolge auf leistungsorientierten Vorsorgeeinrichtungen		92,9	-46,1	49,9	139,0	
Total sonstiges Ergebnis, das nicht in die Erfolgsrechnung transferiert wird		97,9	-48,0	53,3	145,9	
Total sonstiges Ergebnis, nach Steuern		101,7	-58,2	56,8	159,9	
Gesamtergebnis		293,6	71,0	186,9	222,6	314
davon den Minderheitsanteilen zurechenbar		10,3	7,3	9,3	3,0	41
davon den Aktionären der Vontobel Holding AG zurechenbar		283,3	63,7	177,7	219,6	345

Konsolidierte Bilanz

Aktiven

	30.06.2021	31.12.2020	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2020	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Flüssige Mittel	7 151,7	6 449,0	702,7	11
Forderungen gegenüber Banken	954,4	738,2	216,2	29
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	1 767,9	1 255,4	512,5	41
Handelsbestände	6 947,5	7 327,4	-379,9	-5
Positive Wiederbeschaffungswerte	334,4	372,2	-37,8	-10
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	4 685,6	5 082,7	-397,1	-8
Kundenausleihungen	6 956,6	6 378,6	578,0	9
Finanzanlagen	2 204,1	2 253,3	-49,2	-2
Assoziierte Gesellschaften	5,1	5,6	-0,5	-9
Sachanlagen und Software	350,9	350,4	0,5	0
Goodwill und andere immaterielle Werte	554,7	556,8	-2,1	-0
Sonstige Aktiven	1 753,9	652,7	1 101,2	169
Total Aktiven	33 666,9	31 422,4	2 244,5	7

Passiven

	30.06.2021 MIO. CHF	31.12.2020 MIO. CHF	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2020	
			MIO. CHF	IN %
Verpflichtungen gegenüber Banken	996,5	715,8	280,7	39
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	288,1	302,5	-14,4	-5
Verpflichtungen aus Handelsbeständen	183,1	111,0	72,1	65
Negative Wiederbeschaffungswerte	1161,1	1215,6	-54,5	-4
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	11742,7	10786,3	956,4	9
Verpflichtungen gegenüber Kunden	14645,9	14646,5	-0,6	-0
Anleihen	448,8	448,6	0,2	0
Rückstellungen	19,1	18,2	0,9	5
Sonstige Passiven	2222,2	1286,3	935,9	73
Total Fremdkapital	31707,5	29530,8	2176,7	7
Aktienkapital	56,9	56,9		
Eigene Aktien	-51,9	-65,9	14,0	
Kapitalreserven	-381,4	-280,6	-100,8	
Gewinnreserven	2383,3	2230,7	152,6	7
Übrige Eigenkapitalkomponenten	-47,5	-49,4	1,9	
Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital	1959,4	1891,6	67,8	4
Minderheitsanteile				
Total Eigenkapital	1959,4	1891,6	67,8	4
Total Passiven	33666,9	31422,4	2244,5	7

Nachweis des Eigenkapitals

Nachweis des Eigenkapitals

MIO. CHF	AKTIENKAPITAL	EIGENE AKTIEN	KAPITALRESERVEN
Stand 01.01.2020	56,9	-84,2	-225,9
Konzernergebnis			
Sonstiges Ergebnis, das bei Realisierung in die Erfolgsrechnung transferiert wird			
Sonstiges Ergebnis, das nicht in die Erfolgsrechnung transferiert wird			
Gesamtergebnis			
Dividendenausschüttung ²			
Käufe eigener Aktien		-29,8	
Veräusserung eigener Aktien		7,9	-0,6
Aufwand für aktienbasierte Vergütungen			16,8
Zuteilungen aus aktienbasierten Vergütungen		60,5	-41,4
Veränderung Minderheitsanteile			-8,4
Übrige Einflüsse			
Eigentümerbezogene Veränderungen		38,6	-33,6
Stand 30.06.2020	56,9	-45,6	-259,5
Stand 01.01.2021	56,9	-65,9	-280,6
Konzernergebnis			
Sonstiges Ergebnis, das bei Realisierung in die Erfolgsrechnung transferiert wird			
Sonstiges Ergebnis, das nicht in die Erfolgsrechnung transferiert wird			
Gesamtergebnis			
Dividendenausschüttung ²			
Käufe eigener Aktien		-53,1	
Veräusserung eigener Aktien		6,2	-0,6
Aufwand für aktienbasierte Vergütungen			19,0
Zuteilungen aus aktienbasierten Vergütungen		60,9	-24,5
Veränderung Minderheitsanteile			-94,6
Übrige Einflüsse			
Eigentümerbezogene Veränderungen		14,0	-100,8
Stand 30.06.2021	56,9	-51,9	-381,4

1 «Umrechnungsdifferenzen», «Nicht realisierte Erfolge auf Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen» und «Cashflow-Absicherung» werden in der Bilanzposition «Übrige Eigenkapitalkomponenten» ausgewiesen.

2 Die Vontobel Holding AG hat im April 2021 CHF 2.25 (Vorjahr CHF 2.25) Dividende (brutto) je Namenaktie zu CHF 1.00 Nominal ausbezahlt.

GEWINNRESERVEN	UMRECHNUNGS- DIFFERENZEN ¹	NICHT REALISIERTE ERFOLGE AUF ZINSINSTRUMENTEN IN DEN FINANZANLAGEN ¹	CASHFLOW- ABSICHERUNG ¹	DEN AKTIONÄREN ZURECHENBARES EIGENKAPITAL	MINDERHEITS- ANTEILE	TOTAL EIGENKAPITAL
2109,4	-54,9	11,6	0,4	1813,3		1813,3
121,6				121,6	7,5	129,2
-48,0	-11,6	1,7	0,1	-9,9	-0,3	-10,1
73,6	-11,6	1,7	0,1	63,7	7,3	71,0
-126,6				-126,6	-7,9	-134,5
				-29,8		-29,8
				7,3		7,3
				16,8		16,8
				19,1		19,1
				-8,4	0,7	-7,8
-126,6				-121,6	-7,3	-128,9
2056,4	-66,5	13,2	0,4	1755,4		1755,4
2230,7	-68,5	19,1	0,0	1891,6		1891,6
181,8				181,8	10,0	191,8
	10,8	-7,3	-0,0	3,5	0,3	3,8
97,9				97,9		97,9
279,8	10,8	-7,3	-0,0	283,2	10,3	293,6
-127,2				-127,2	-4,4	-131,6
				-53,1		-53,1
				5,6		5,6
				19,0		19,0
				36,4		36,4
	-1,6			-96,2	-5,9	-102,1
-127,2	-1,6			-215,5	-10,3	-225,8
2383,3	-59,2	11,7		1959,4		1959,4

Aktienkapital und eigene Aktien

Aktienkapital

	AKTIENKAPITAL		GENEHMIGTES KAPITAL		ANZAHL AUSSTEHENDE NAMENAKTIEN ¹
	NAMENAKTIEN ANZAHL	NOMINALWERT MIO. CHF	NAMENAKTIEN ANZAHL	NOMINALWERT MIO. CHF	
Stand 01.01.2020	56 875 000	56,9			55 433 353
Stand 31.12.2020	56 875 000	56,9			55 752 302
Stand 30.06.2021	56 875 000	56,9			56 117 176

Das Aktienkapital ist voll einbezahlt.

1 Aktienkapital ohne eigene Aktien

Eigene Aktien

	ANZAHL	MIO. CHF
Stand 01.01.2020	1 441 647	84,2
Käufe	547 603	29,8
Abgänge	-1 180 465	-68,4
Stand 30.06.2020	808 785	45,6
Käufe	409 203	26,1
Abgänge	-95 290	-5,8
Stand 31.12.2020	1 122 698	65,9
Käufe	742 552	53,1
Abgänge	-1 107 426	-67,2
Stand 30.06.2021	757 824	51,9

Per 30.06.2021 wurden 6009 (Vorjahr 4711) eigene Aktien zur Absicherung von Optionen und von Strukturierten Produkten gehalten. Eigene Aktien werden gemäss IAS 32 mit dem Eigenkapital verrechnet.

Konsolidierte Mittelflussrechnung

Konsolidierte Mittelflussrechnung

MIO. CHF	H1 2021	H1 2020
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis (inkl. Minderheiten)	191,8	129,2
Überleitung zum Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		
Nicht zahlungswirksame Positionen im Konzernergebnis:		
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten	49,4	47,8
Zunahme/(Abnahme) der Kreditverluste	0,0	-2,0
Ergebnisanteil von assoziierten Gesellschaften	-0,8	-0,5
Latenter Steuererfolg	0,6	-5,0
Veränderung von Rückstellungen	0,8	-1,4
Nettoerfolg aus Vorgängen in den Finanzanlagen	6,1	-1,7
Nettoerfolg aus Veräusserungen von Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten	-0,0	0,0
Übriger nicht zahlungswirksamer Erfolg	38,8	23,1
Netto-(Zunahme)/Abnahme von Aktiven des Bankgeschäfts:		
Forderungen/Verpflichtungen gegenüber Banken netto	280,8	-58,2
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	-512,5	-620,7
Handelsbestände sowie Wiederbeschaffungswerte netto	397,4	-10,9
Andere finanzielle Vermögenswerte/Verpflichtungen zu Fair Value netto	1 353,6	-1 642,3
Kundenausleihungen/Verpflichtungen gegenüber Kunden netto	-578,6	1 398,8
Übrige Aktiven	-1 028,7	-194,6
Netto-Zunahme/(Abnahme) von Passiven des Bankgeschäfts:		
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	-14,4	354,0
Übrige Verpflichtungen	1 204,4	466,3
Bezahlte Steuern	-49,7	-39,4
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	1 339,0	-157,5
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		
Dividenden von assoziierten Gesellschaften	1,2	0,9
Abwicklung von Earn-out-Zahlungen	-0,4	-0,5
Erwerb von Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten	-26,5	-23,8
Veräusserung von Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten	0,0	0,0
Investitionen in Finanzanlagen	-164,3	-191,0
Devestitionen von Finanzanlagen	252,3	415,6
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	62,3	201,3
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	-16,2	-16,9
Netto-(Zunahme)/Abnahme aufgrund eigener Aktien	-47,5	-22,5
Dividendenausschüttungen	-131,6	-134,5
Kauf von Minderheitsanteilen	-290,2	
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-485,5	-173,9
Auswirkungen der Währungsumrechnung	3,1	-4,2
Netto-Zunahme/(Abnahme) der flüssigen Mittel und leicht verwertbaren Aktiven	918,9	-134,3
Flüssige Mittel und leicht verwertbare Aktiven am Jahresanfang	7 187,1	7 748,5
Flüssige Mittel und leicht verwertbare Aktiven am Bilanzstichtag	8 106,0	7 614,3

Die Erfassung einer Leasingverbindlichkeit und eines entsprechenden Nutzungsrechts bei Mietbeginn stellt einen wesentlichen nicht zahlungswirksamen Sachverhalt dar. Bei den Leasingverbindlichkeiten und der Verbindlichkeit aus der AT1-Anleihe handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeit.

Information zu der konsolidierten Mittelflussrechnung

MIO. CHF	30.06.2021	30.06.2020
Nachweis der flüssigen Mittel und leicht verwertbaren Aktiven am Bilanzstichtag		
Flüssige Mittel ¹	7 151,7	6 695,2
Forderungen gegenüber Banken auf Sicht	954,2	919,1
Total	8 106,0	7 614,3

Weitere Informationen

MIO. CHF	H1 2021	H1 2020
Erhaltene Dividenden	33,9	25,7
Erhaltene Zinsen	75,7	40,7
Bezahlte Zinsen	6,2	10,1

¹ Die Flüssigen Mittel beinhalten Bargeld, Giro- bzw. Sichtguthaben bei der Schweizerischen Nationalbank und ausländischen Notenbanken sowie Clearing-Guthaben bei anerkannten Girozentralen und Clearing-Banken.

Rechnungslegungsgrundsätze

1. Grundlagen der Rechnungslegung

Die Konzernrechnung von Vontobel steht im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS). Dieser Halbjahresbericht entspricht den Anforderungen von IAS 34 «Zwischenberichterstattung». Da er nicht sämtliche Informationen und Angaben enthält, die im Jahresbericht erforderlich sind, sollte dieser Zwischenbericht zusammen mit der geprüften Konzernrechnung des Geschäftsberichts 2020 gelesen werden. Mit Ausnahme der nachfolgenden Änderungen wurden die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze wie für die Konzernrechnung per 31. Dezember 2020 angewandt.

2. Änderungen in der Rechnungslegung

2.1 Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze

2.1.1 Umgesetzte Standards und Interpretationen

Vontobel hat im Geschäftsjahr 2021 die folgenden neuen oder überarbeiteten Standards und Interpretationen erstmals angewandt:

Interest Rate Benchmark Reform (IBOR-Reform, Phase 2)

Die Änderungen adressieren Sachverhalte, die sich im Zeitpunkt der tatsächlichen Ablösung eines bestehenden Referenzzinssatzes (z.B. LIBOR) durch einen alternativen Zinssatz auf die Rechnungslegung auswirken könnten. Modifizierungen von Finanzinstrumenten, die als direkte Folge der IBOR-Reform erforderlich sind und auf einer wirtschaftlich gleichwertigen Grundlage vorgenommen werden, führen aufgrund der Änderungen zu einer Aktualisierung des Effektivzinssatzes. Zudem beinhalten die Änderungen diverse Erleichterungen bei der Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen wie z.B. in Bezug auf Anpassungen der Hedge-Dokumentation, welche aufgrund der IBOR-Reform erforderlich sind.

Die erstmalige Anwendung der Änderungen hatte keine Auswirkungen auf die Konzernrechnung von Vontobel.

Für weitere Informationen zur IBOR-Reform wird auf die Anmerkung 12 verwiesen.

Übrige neue Standards und Interpretationen

Die folgenden neuen oder überarbeiteten Standards und Interpretationen hatten bei der erstmaligen Anwendung keine wesentlichen Auswirkungen auf Vontobel oder waren für Vontobel ohne Bedeutung:

- IFRS 16 – Auf die Coronavirus-Pandemie bezogene Mietkonzessionen.

2.1.2 Übrige Änderungen

Keine.

2.2 Änderungen der Schätzungen

Keine.

Anmerkungen zur Erfolgsrechnung

1 Erfolg aus dem Zinsengeschäft nach Kreditverlusten

	H1 2021	H1 2020	H2 2020	VERÄNDERUNG ZU H1 2020	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Zinsertrag aus Forderungen gegenüber Banken und Kundenausleihungen	28,1	29,5	27,8	-1,4	-5
Zinsertrag aus Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	1,2	2,1	2,0	-0,9	-43
Zinsertrag aus finanziellen Verpflichtungen	7,0	3,4	7,7	3,6	106
Total Zinsertrag aus Finanzinstrumenten zu fortgeführten Anschaffungskosten	36,3	34,9	37,5	1,4	4
Dividendenenertrag aus Beteiligungstiteln in den Finanzanlagen ¹	2,9	1,6		1,3	81
Zinsertrag aus Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen	7,0	10,7	7,6	-3,7	-35
Total Zins- und Dividendenenertrag aus Finanzanlagen	9,8	12,3	7,6	-2,5	-20
Total Zinsertrag	46,1	47,2	45,1	-1,1	-2
Zinsaufwand aus Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	0,3	-0,6	2,2	0,9	
Zinsaufwand aus übrigen finanziellen Verpflichtungen zu fortgeführten Anschaffungskosten	7,9	9,2	8,3	-1,3	-14
Zinsaufwand aus finanziellen Vermögenswerten	3,2	0,9	1,3	2,3	256
Total Zinsaufwand aus Finanzinstrumenten zu fortgeführten Anschaffungskosten	11,5	9,4	11,8	2,1	22
(Zunahme/ Abnahme der Kreditverluste auf Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen	0,0	0,1	0,0	-0,1	-100
(Zunahme)/ Abnahme der übrigen Kreditverluste	1,0	2,0	-0,1	-1,0	-50
Total (Zunahme)/ Abnahme der Kreditverluste	1,0	2,0	-0,1	-1,0	-50
Total	35,7	39,8	33,2	-4,1	-10

1 Sämtliche Erträge entfallen auf Positionen, welche per Ende der Berichtsperiode noch gehalten werden.

2 Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

	H1 2021	H1 2020	H2 2020	VERÄNDERUNG ZU H1 2020	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Courtage	50,6	63,1	49,3	-12,5	-20
Administrations- und Depotgebühren	112,9	99,6	103,5	13,3	13
Vermögensverwaltung/ Fonds-Management	481,4	393,6	428,0	87,8	22
Emissionen und Corporate Finance	0,5	0,4	1,1	0,1	25
Übriger Kommissionsertrag aus Wertschriften und Anlagegeschäft	14,0	13,8	12,9	0,2	1
Total Kommissionsertrag aus Wertschriften und Anlagegeschäft	659,5	570,4	594,9	89,1	16
Kommissionsertrag aus übrigen Dienstleistungsgeschäft	1,9	3,9	0,8	-2,0	-51
Courtageaufwand	18,8	14,4	15,5	4,4	31
Übriger Kommissionsaufwand	195,6	144,2	160,1	51,4	36
Total Kommissionsaufwand	214,4	158,6	175,6	55,8	35
Total	447,1	415,6	420,2	31,5	8

3 Erfolg aus dem Handelsgeschäft

	H1 2021	H1 2020	H2 2020	VERÄNDERUNG ZU H1 2020	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Wertschriftenhandel	1 144,5	-1 156,9	1 127,0	2 301,4	
Andere Finanzinstrumente zu Fair Value	-884,3	1 306,1	-952,1	-2 190,4	-168
Devisen und Edelmetalle	33,4	11,3	10,0	22,1	196
Total	293,6	160,5	185,0	133,1	83

Im Erfolg aus dem Handelsgeschäft ist im 1. Halbjahr 2021 für Finanzinstrumente in der Bilanzposition «Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value» ein Erfolg von CHF -1,9 Mio. (H1 2020: CHF 4,3 Mio.; H2 2020: CHF 7,1 Mio.) enthalten, welcher auf Schwankungen des Fair Value aufgrund einer Änderung des eigenen Ausfallrisikos zurückzuführen ist. Vom Gesamteffekt wurden im 1. Halbjahr 2021 CHF -0,1 Mio. (H1 2020: CHF -0,4 Mio.; H2 2020: CHF 0,1 Mio.) realisiert, während es sich bei den übrigen CHF -1,8 Mio. (H1 2020: CHF 4,7 Mio.; H2 2020: CHF 7,0 Mio.) um einen unrealisierten Erfolg handelt. Die Schwankungen des eigenen Ausfallrisikos führten bisher zu einem kumulierten Erfolg von CHF -0,3 Mio., davon sind CHF 2,3 Mio. realisiert und CHF -2,5 Mio. unrealisiert. Der kumulierte unrealisierte Erfolg ist in der Bilanzposition «Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value» enthalten und wird sich über die Laufzeit der betroffenen Instrumente vollständig auflösen, sofern diese nicht vor ihrer vertraglichen Fälligkeit zurückbezahlt resp. zurückgekauft werden.

4 Übriger Erfolg

	H1 2021	H1 2020	H2 2020	VERÄNDERUNG ZU H1 2020	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Liegenschaftserfolg ¹	0,8	0,8	0,8	0,0	0
Erfolg aus Verkauf von Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	
Erfolg aus Veräusserung von Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen	0,4	4,7	1,7	-4,3	-91
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften	0,8	0,5	0,4	0,3	60
<i>davon Ergebnisanteil</i>	<i>0,8</i>	<i>0,5</i>	<i>0,4</i>	<i>0,3</i>	<i>60</i>
Übriger Erfolg	1,3	1,1	1,3	0,2	18
Total	3,3	7,1	4,1	-3,8	-54

1 Ertrag aus Untervermietung von Geschäftsräumen

5 Personalaufwand

	H1 2021	H1 2020	H2 2020	VERÄNDERUNG ZU H1 2020	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Gehälter und Boni	311,4	256,2	264,8	55,2	22
Vorsorgeaufwand ¹	10,8	26,7	25,9	-15,9	-60
Übrige Sozialleistungen	24,8	21,7	21,6	3,1	14
Übriger Personalaufwand ²	34,3	9,7	13,3	24,6	254
Total	381,2	314,3	325,7	66,9	21

Der Personalaufwand enthält den Aufwand für aktienbasierte Vergütungen von CHF 177 Mio. (H1 2020: CHF 16,8 Mio.; H2 2020: CHF 16,9 Mio.), davon CHF 13,5 Mio. (H1 2020: CHF 12,9 Mio.; H2 2020: CHF 14,4 Mio.) für Performance-Aktien und CHF 4,2 Mio. (H1 2020: CHF 3,9 Mio.; H2 2020: CHF 2,5 Mio.) für die vergünstigte Abgabe von Bonus-Aktien, sowie für aufgeschobene Vergütungen in bar im Umfang von CHF 3,9 Mio. (H1 2020: CHF 2,7 Mio.; H2 2020: CHF 4,0 Mio.).

1 H1 2021: Der Vorsorgeaufwand enthält die Auswirkungen aus Änderungen in den Reglementen der Vorsorgeeinrichtungen in der Schweiz im Umfang von CHF 15,5 Mio. (Ertrag aufgrund einer Senkung der Umwandlungssätze).

2 H1 2021: Die Position «Übriger Personalaufwand» enthält einen Aufwand von CHF 24,6 Mio. im Zusammenhang mit der vollständigen Übernahme von TwentyFour Asset Management LLP.

6 Sachaufwand

	H1 2021 MIO. CHF	H1 2020 MIO. CHF	H2 2020 MIO. CHF	VERÄNDERUNG ZU H1 2020	
				MIO. CHF	IN %
Raumaufwand	5,7	6,0	5,4	-0,3	-5
Informatik, Telekommunikation und übrige Einrichtungen	50,3	47,0	44,3	3,3	7
Reise- und Repräsentationskosten, PR, Werbung	9,8	12,5	9,1	-2,7	-22
Beratung und Revision	23,7	16,0	16,7	7,7	48
Übriger Sachaufwand	22,0	21,9	20,6	0,1	0
Total	111,5	103,6	96,2	7,9	8

7 Abschreibungen auf Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten

	H1 2021 MIO. CHF	H1 2020 MIO. CHF	H2 2020 MIO. CHF	VERÄNDERUNG ZU H1 2020	
				MIO. CHF	IN %
Abschreibungen auf Sachanlagen (inkl. Software)	43,3	40,6	44,8	2,7	7
Abschreibungen auf anderen immateriellen Werten	5,7	6,8	5,7	-1,1	-16
Wertminderungen auf Sachanlagen (inkl. Software)	0,5	0,4	0,4	0,1	25
Total	49,4	47,8	50,8	1,6	3

8 Rückstellungen und Verluste

	H1 2021 MIO. CHF	H1 2020 MIO. CHF	H2 2020 MIO. CHF	VERÄNDERUNG ZU H1 2020	
				MIO. CHF	IN %
Neubildung von Rückstellungen	1,1		1,1	1,1	
Auflösung nicht mehr notwendiger Rückstellungen		-0,2	-0,4	0,2	
Wiedereingänge					
Übrige	2,9	1,5	4,2	1,4	93
Total	4,0	1,3	4,9	2,7	208

9 Steuern

	H1 2021 MIO. CHF	H1 2020 MIO. CHF	H2 2020 MIO. CHF	VERÄNDERUNG ZU H1 2020	
				MIO. CHF	IN %
Laufende Gewinnsteuern	40,9	31,9	37,0	9,0	28
Latente Gewinnsteuern	0,6	-5,0	-2,4	5,6	
Total	41,5	26,9	34,6	14,6	54

10 Steuereffekte des sonstigen Ergebnisses

MIO. CHF	H1 2021		
	BETRAG VOR STEUERN	STEUER- ERTRAG/ (-AUFWAND)	BETRAG NACH STEUERN
Umrechnungsdifferenzen während der Berichtsperiode	11,2		11,2
In die Erfolgsrechnung transferierte Umrechnungsdifferenzen			
Erfolge auf Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen während der Berichtsperiode	-7,9	1,5	-6,4
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge auf Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen	-1,1	0,2	-0,9
Erfolge aus Cashflow-Absicherung während der Berichtsperiode	-0,1	0,0	-0,0
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge aus Cashflow-Absicherung			
Erfolge auf Beteiligungstiteln in den Finanzanlagen	6,3	-1,2	5,1
Erfolge auf leistungsorientierten Vorsorgeeinrichtungen	116,1	-23,2	92,9
Total	124,4	-22,7	101,7

MIO. CHF	H1 2020		
	BETRAG VOR STEUERN	STEUER- ERTRAG/ (-AUFWAND)	BETRAG NACH STEUERN
Umrechnungsdifferenzen während der Berichtsperiode	-11,9		-11,9
In die Erfolgsrechnung transferierte Umrechnungsdifferenzen			
Erfolge auf Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen während der Berichtsperiode	3,5	-0,9	2,7
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge auf Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen	-1,3	0,2	-1,0
Erfolge aus Cashflow-Absicherung während der Berichtsperiode	0,1	-0,0	0,1
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge aus Cashflow-Absicherung			
Erfolge auf Beteiligungstiteln in den Finanzanlagen	-2,4	0,5	-2,0
Erfolge auf leistungsorientierten Vorsorgeeinrichtungen	-57,6	11,5	-46,1
Total	-69,5	11,3	-58,2

MIO. CHF	H2 2020		
	BETRAG VOR STEUERN	STEUER- ERTRAG/ (-AUFWAND)	BETRAG NACH STEUERN
Umrechnungsdifferenzen während der Berichtsperiode	-2,0		-2,0
In die Erfolgsrechnung transferierte Umrechnungsdifferenzen			
Erfolge auf Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen während der Berichtsperiode	6,9	-0,9	6,0
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge auf Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen	-0,3	0,0	-0,2
Erfolge aus Cashflow-Absicherung während der Berichtsperiode	-0,5	0,1	-0,4
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge aus Cashflow-Absicherung			
Erfolge auf Beteiligungstiteln in den Finanzanlagen	4,3	-0,8	3,5
Erfolge auf leistungsorientierten Vorsorgeeinrichtungen	62,4	-12,5	49,9
Total	70,9	-14,1	56,8

Risiken aus Bilanzpositionen

11 Fair Value von Finanzinstrumenten

11a Zum Fair Value bilanzierte Finanzinstrumente

Die folgende Tabelle zeigt die Einteilung in die Fair-Value-Hierarchie derjenigen Finanzinstrumente, die zum Fair Value bilanziert werden. Der Fair Value entspricht dabei

dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf eines Vermögenswerts erzielt werden würde oder bei der Übertragung einer Verpflichtung zu zahlen wäre.

Zum Fair Value bilanzierte Finanzinstrumente

MIO. CHF	LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	30.06.2021 TOTAL
Aktiven				
Handelsbestände	6830,9	116,6	0,0	6947,5
Zinsinstrumente	246,2	116,6		362,8
Beteiligungstitel	3694,8		0,0	3694,8
Anteilscheine Anlagefonds	370,3		0,0	370,4
Edelmetalle	1756,5			1756,5
Kryptowährungen	763,0			763,0
Positive Wiederbeschaffungswerte		334,4		334,4
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	3666,9	1013,6	5,1	4685,6
Zinsinstrumente ¹	3612,0	926,0	0,0	4538,1
Beteiligungstitel	0,0		1,9	1,9
Anteilscheine Anlagefonds	54,8	0,0	3,2	58,1
Strukturierte Produkte		87,5		87,5
Finanzanlagen	2030,9	46,7	126,5	2204,1
Zinsinstrumente	2030,9	46,7		2077,6
Beteiligungstitel			126,5	126,5
Sonstige Aktiven				
Total finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	12528,6	1511,3	131,6	14171,5
Passiven				
Verpflichtungen aus Handelsbeständen	180,6	2,5		183,1
Zinsinstrumente	92,9	2,5		95,4
Beteiligungstitel	87,2			87,2
Anteilscheine Anlagefonds	0,5			0,5
Negative Wiederbeschaffungswerte		1161,1		1161,1
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value ²		11742,7		11742,7
Strukturierte Produkte		11440,8		11440,8
Zinsinstrumente		301,9		301,9
Sonstige Passiven			1,6	1,6
Total finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	180,6	12906,4	1,6	13088,5

1 Bei den Zinsinstrumenten mit erfolgswirksamer Fair-Value-Bewertung belief sich die Differenz zwischen dem Buchwert (Fair Value) und dem vertraglich vereinbarten Rückzahlungsbetrag bei Fälligkeit auf CHF 55,3 Mio.

2 Im Level 2 der Bilanzposition «Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value» sind kotierte emittierte Produkte mit einem Fair Value von CHF 5791,6 Mio. enthalten.

Zum Fair Value bilanzierte Finanzinstrumente

MIO. CHF	LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	31.12.2020 TOTAL
Aktiven				
Handelsbestände	7 235,1	92,2	0,0	7 327,4
Zinsinstrumente	227,6	92,2		319,8
Beteiligungstitel	3 021,2		0,0	3 021,2
Anteilscheine Anlagefonds	276,5			276,5
Edelmetalle	2 724,3			2 724,3
Kryptowährungen	985,5			985,5
Positive Wiederbeschaffungswerte		372,2		372,2
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	3 992,2	1 085,3	5,2	5 082,7
Zinsinstrumente ¹	3 935,4	1 025,8		4 961,3
Beteiligungstitel	0,0		1,9	1,9
Anteilscheine Anlagefonds	56,7	0,0	3,3	60,0
Strukturierte Produkte		59,5		59,5
Finanzanlagen	2 078,3	55,0	119,9	2 253,3
Zinsinstrumente	2 078,3	55,0		2 133,4
Beteiligungstitel			119,9	119,9
Sonstige Aktiven				
Total finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	13 305,6	1 604,8	125,2	15 035,6
Passiven				
Verpflichtungen aus Handelsbeständen	103,7	7,3		111,0
Zinsinstrumente	64,1	7,3		71,4
Beteiligungstitel	39,6			39,6
Anteilscheine Anlagefonds				
Negative Wiederbeschaffungswerte		1 215,6		1 215,6
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value ²		10 786,3		10 786,3
Strukturierte Produkte		10 413,7		10 413,7
Zinsinstrumente		372,6		372,6
Sonstige Passiven			165,6	165,6
Total finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	103,7	12 009,1	165,6	12 278,5

1 Bei den Zinsinstrumenten mit erfolgswirksamer Fair-Value-Bewertung belief sich die Differenz zwischen dem Buchwert (Fair Value) und dem vertraglich vereinbarten Rückzahlungsbetrag bei Fälligkeit auf CHF 68,2 Mio.

2 Im Level 2 der Bilanzposition «Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value» sind kotierte emittierte Produkte mit einem Fair Value von CHF 5 489,2 Mio. enthalten.

Level-1-Instrumente

Als Level-1-Instrumente gelten gemäss der Fair-Value-Hierarchie von IFRS 13 Finanzinstrumente, deren Fair Value auf an aktiven Märkten notierten Preisen basiert. In diese Kategorie fallen im Wesentlichen fast alle Beteiligungstitel und Staatsanleihen, liquide Zinsinstrumente von öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Unternehmen, Anlagefonds, für welche ein verbindlicher Net Asset Value mindestens auf täglicher Basis publiziert wird, sowie Edelmetalle und Kryptowährungen.

Für die Bewertung von Zinsinstrumenten im Handelsbuch werden Mittelkurse verwendet, sofern die Marktpreisrisi-

ken dieser Positionen durch andere Positionen im Handelsbuch vollständig oder in einem wesentlichen Umfang ausgeglichen werden. Für die Bewertung der übrigen Zinsinstrumente gelangen bei Long-Positionen Geldkurse und bei Short-Positionen Briefkurse zur Anwendung. Für Beteiligungstitel und kotierte Anlagefonds werden die Schlusskurse der entsprechenden Börsenplätze verwendet. Für nicht kotierte Anlagefonds gelangen die publizierten Net Asset Values zur Anwendung. Für Devisen, Edelmetalle und Kryptowährungen werden allgemein anerkannte Kurse verwendet.

Bei Level-1-Instrumenten werden keine Bewertungsanpassungen vorgenommen.

Level-2-Instrumente

Als Level-2-Instrumente gelten Finanzinstrumente, deren Fair Value auf an nicht aktiven Märkten notierten Preisen oder auf einem Bewertungsverfahren basiert, dessen wesentliche Inputparameter direkt oder indirekt beobachtbar sind. Darunter fallen vor allem Derivate, durch Vontobel emittierte Produkte, Zinsinstrumente von öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Unternehmen mit reduzierter Marktliquidität sowie Anlagefonds, für welche ein verbindlicher Net Asset Value mindestens auf vierteljährlicher Basis publiziert wird.

Für Derivate inkl. Optionskomponenten von Strukturierten Produkten werden zur Bestimmung des Fair Value allgemein anerkannte Bewertungsmodelle und an nicht aktiven Märkten notierte Preise verwendet. Für die Zinskomponenten von emittierten Produkten wird der Fair Value mittels Barwertmethode bestimmt. Für die Bewertung von Zinsinstrumenten, für die zwar notierte Preise vorliegen, aber aufgrund eines geringen Handelsvolumens kein aktiver Markt besteht, gelten bzgl. der Anwendung von Mittel-, Geld- resp. Briefkursen die gleichen Regeln wie für die entsprechenden Level-1-Instrumente. Die Bewertung von Zinsinstrumenten, für welche keine notierten Preise vorliegen, erfolgt mittels allgemein anerkannter Methoden. Für Anlagefonds gelangen die publizierten Net Asset Values zur Anwendung.

Die Bewertungsmodelle berücksichtigen die relevanten Parameter wie die Kontraktspezifikationen, die Marktkurse der Basiswerte, die Wechselkurse, die Marktzins- oder Fundingsätze, die Ausfallrisiken, die Volatilitäten und die Korrelationen. Das Kreditrisiko von Vontobel wird bei der Bestimmung des Fair Value von finanziellen Verpflichtungen nur berücksichtigt, sofern die Marktteilnehmer es für die Preisermittlung berücksichtigen würden. OTC-Derivate werden nur auf besicherter Basis abgeschlossen, weshalb das eigene (sowie im Falle von Forderungen das fremde) Kreditrisiko nicht in die Bewertung einfließt.

Level-3-Instrumente

Als Level-3-Instrumente gelten Finanzinstrumente, deren Fair Value auf einem Bewertungsverfahren basiert, welches mindestens einen wesentlichen weder direkt noch indirekt am Markt beobachtbaren Inputparameter verwendet. Darunter fallen im Wesentlichen einige nicht kotierte Beteiligungstitel in den Finanzanlagen.

Der Fair Value dieser Beteiligungstitel basiert auf dem anteiligen Net Asset Value unter Berücksichtigung allfälliger weiterer bewertungsrelevanter Faktoren.

Die Verpflichtung zum Erwerb der Minderheitsanteile von 40 Prozent an TwentyFour Asset Management LLP wurde mit der vollständigen Übernahme der Tochtergesellschaft per 30. Juni 2021 ausgebucht. Für weitere Informationen wird auf die Anmerkung 16 verwiesen.

Die folgende Tabelle zeigt die Veränderung der Level-3-Finanzinstrumente in der Bilanz von Vontobel und den Erfolg auf den Beständen per Bilanzstichtag.

Level-3-Finanzinstrumente

MIO. CHF	FINANZ- INSTRUMENTE MIT ERFOLGS- WIRKSAMER FAIR VALUE BEWERTUNG	FINANZ- ANLAGEN	SONSTIGE AKTIVEN	30.06.2021 TOTAL FINANZIELLE VERMÖGENS- WERTE	SONSTIGE PASSIVEN ¹	30.06.2021 TOTAL FINANZIELLE VERPFLICH- TUNGEN
Bilanz						
Bestände am Jahresanfang	5,2	119,9		125,2	-165,6	-165,6
Zugang Konsolidierungskreis						
Abgang Konsolidierungskreis						
Investitionen	0,0	0,3		0,3		
Devestitionen						
Rückkäufe und Tilgungen	-0,1			-0,1	290,7	290,7
In der Erfolgsrechnung erfasster Erfolg	-0,0			-0,0	-24,6	-24,6
Im sonstigen Ergebnis erfasster Erfolg		6,3		6,3		
Im Eigenkapital erfasste Veränderung					-102,1	-102,1
Umgliederung in Level 3	0,0			0,0		
Umgliederung aus Level 3						
Total Buchwert am Bilanzstichtag	5,1	126,5		131,6	-1,6	-1,6
Erfolg im Geschäftsjahr auf Beständen per Bilanzstichtag						
				H1 2021		H1 2021
In der Erfolgsrechnung erfasster Erfolg	0,1			0,1		
Im sonstigen Ergebnis erfasster Erfolg		6,3		6,3		

1 Die Position enthält die Verpflichtung zum Erwerb der Minderheitsanteile von 40% an TwentyFour Asset Management LLP (30.06.2021: n/a; 31.12.2020: CHF 163,6 Mio.) und die Verpflichtung aus der Earn-out-Vereinbarung im Zusammenhang mit der Akquisition des Vermögensverwaltungsgeschäfts in Nordamerika von Lombard Odier (30.06.2021: CHF 1,6 Mio.; 31.12.2020: CHF 2,0 Mio.). Für Angaben zur vollständigen Übernahme der TwentyFour Asset Management LLP per 30. Juni 2021 wird auf die Anmerkung 16 verwiesen.

Level-3-Finanzinstrumente

MIO. CHF	FINANZ- INSTRUMENTE MIT ERFOLGS- WIRKSAMER FAIR VALUE BEWERTUNG	FINANZ- ANLAGEN	SONSTIGE AKTIVEN	30.06.2020 TOTAL FINANZIELLE VERMÖGENS- WERTE	SONSTIGE PASSIVEN ¹	30.06.2020 TOTAL FINANZIELLE VERPFLICH- TUNGEN
Bilanz						
Bestände am Jahresanfang	5,6	118,1		123,7	-117,2	-117,2
Zugang Konsolidierungskreis						
Abgang Konsolidierungskreis						
Investitionen	0,4			0,4		0,0
Devestitionen						
Rückkäufe und Tilgungen	-0,0			-0,0	0,5	0,5
In der Erfolgsrechnung erfasster Erfolg	-0,1			-0,1	-0,4	-0,4
Im sonstigen Ergebnis erfasster Erfolg		-2,4		-2,4		
Im Eigenkapital erfasste Veränderung ²					-7,9	-7,9
Umgliederung in Level 3	0,0			0,0		
Umgliederung aus Level 3						
Total Buchwert am Bilanzstichtag	5,9	115,6		121,5	-125,0	-125,0
Erfolg im Geschäftsjahr auf Beständen per Bilanzstichtag						
				H1 2020		H1 2020
In der Erfolgsrechnung erfasster Erfolg	-0,1			-0,1	-0,4	-0,4
Im sonstigen Ergebnis erfasster Erfolg		-2,4		-2,4		

1 Die Position enthält die Verpflichtung zum Erwerb der Minderheitsanteile von 40% an TwentyFour Asset Management LLP (30.06.2020: CHF 122,4 Mio.; 31.12.2019: CHF 114,2 Mio.) und die Verpflichtung aus der Earn-out-Vereinbarung im Zusammenhang mit der Akquisition des Vermögensverwaltungsgeschäfts in Nordamerika von Lombard Odier (30.06.2020: CHF 2,6 Mio.; 31.12.2019: CHF 3,0 Mio.).

2 In der Position «Im Eigenkapital erfasste Veränderung» sind ebenfalls Umrechnungsdifferenzen aus der Verpflichtung zum Erwerb der Minderheitsanteile von 40% an TwentyFour Asset Management LLP enthalten, welche in den Vorjahren separat ausgewiesen wurden.

Bewertungsanpassungen

Beim Fair Value von Level-2- und Level-3-Instrumenten handelt es sich stets um eine Schätzung oder eine Annäherung an einen Wert, der nicht mit letzter Gewissheit ermittelt werden kann. Zudem widerspiegeln die verwendeten Bewertungsmethoden nicht immer alle Faktoren, die für die Ermittlung der Fair Values relevant sind. Um angemessene Bewertungen sicherzustellen, wird bei den durch Vontobel emittierten Produkten und OTC-Kontrakten – wenn als notwendig erachtet – weiteren Faktoren wie Modellunsicherheiten und Liquiditätsrisiken Rechnung getragen. Die Anpassungen aufgrund von Modellunsicherheiten reflektieren die Einschränkungen des verwendeten Bewertungsmodells. Die Anpassungen aufgrund von Liquiditätsrisiken tragen den Preisrisiken im Zusammenhang mit den Absicherungspositionen Rechnung. Das Management erachtet die Berücksichtigung dieser Faktoren als notwendig und angemessen, um den Fair Value korrekt zu ermitteln.

Die Angemessenheit der Bewertung von Finanzinstrumenten, die nicht an einem aktiven Markt gehandelt werden, wird durch klar definierte Methoden und Prozesse sowie unabhängige Kontrollen sichergestellt. Die Kontrollprozesse umfassen die Prüfung und Genehmigung neuer Instrumente, die regelmässige Prüfung von Risiken sowie von Gewinnen und Verlusten, die Preisverifikation sowie die Überprüfung der Modelle, auf welchen die Schätzungen des Fair Value von Finanzinstrumenten basieren. Diese Kontrollen werden durch Einheiten durchgeführt, die über die relevanten Fachkenntnisse verfügen und von den Handels- und Investment-Funktionen unabhängig sind.

Sensitivität der Fair Values von Level-3-Instrumenten

Eine Veränderung des Net Asset Value der nicht kotierten Beteiligungstitel führt zu einer proportionalen Veränderung des Fair Value. Eine nach vernünftigem Ermessen realistische Änderung der Inputparameter hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung von Vontobel.

«Day-1-Profit»

Für Level-1- und Level-2-Instrumente wird eine allfällige Differenz zwischen dem Transaktionspreis und dem Fair Value – der sogenannte «Day-1-Profit» – für Handelsbestände und Verpflichtungen aus Handelsbeständen, andere Finanzinstrumente zu Fair Value und derivative Finanzinstrumente im «Erfolg aus dem Handelsgeschäft» und für Finanzanlagen im «Sonstigen Ergebnis» erfasst.

Bei Level-3-Instrumenten wird der «Day-1-Profit» erfolgsneutral abgegrenzt und erst zu einem späteren Zeitpunkt ergebniswirksam erfasst. Im Geschäfts- und im Vorjahr waren keine Level-3-Instrumente mit einem abgegrenzten «Day-1-Profit» bilanziert.

Umklassierungen innerhalb der Fair-Value-Hierarchie

Im ersten Halbjahr 2021 (1. bzw. 2. Halbjahr 2020) wurden Positionen mit einem Fair Value von CHF 58,0 Millionen (H1 2020: CHF 178,5 Millionen; H2 2020: CHF 113,2 Millionen) von Level 1 in Level 2 und Positionen mit einem Fair Value von CHF 88,3 Millionen (H1 2020: CHF 71,9 Millionen; H2 2020: CHF 98,5 Millionen) von Level 2 in Level 1 umklassiert. Die Umklassierungen werden bei Veränderungen in der Verfügbarkeit von Marktpreisen (Marktliquidität) oder von verbindlichen Net Asset Values von Anlagefonds jeweils am Ende der Berichtsperiode vorgenommen.

11b Zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierte Finanzinstrumente

Die folgende Tabelle zeigt den Buchwert, die geschätzten Fair Values und die Einteilung in die Fair-Value-Hierarchie

derjenigen Finanzinstrumente, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden.

Zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierte Finanzinstrumente

MIO. CHF	LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	30.06.2021		31.12.2020	
				FAIR VALUE TOTAL	BUCHWERT TOTAL	FAIR VALUE TOTAL	BUCHWERT TOTAL
Aktiven							
Flüssige Mittel	7151,7			7151,7	7151,7	6449,0	6449,0
Forderungen gegenüber Banken		954,4		954,4	954,4	738,2	738,2
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften		1767,9		1767,9	1767,9	1255,4	1255,4
Kundenausleihungen		7119,6		7119,6	6956,6	6565,9	6378,6
Sonstige Aktiven ¹	33,0	1507,0		1540,1	1540,1	545,0	545,0
Total	7184,8	11349,0		18533,7	18370,7	15553,7	15366,3
Passiven							
Verpflichtungen gegenüber Banken		996,5		996,5	996,5	715,8	715,8
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften		288,1		288,1	288,1	302,5	302,5
Verpflichtungen gegenüber Kunden		14645,9		14645,9	14645,9	14646,5	14646,5
Anleihen	457,9			457,9	448,8	456,8	448,6
Sonstige Passiven ¹	0,5	1417,0		1417,5	1417,5	796,7	796,7
Total	458,4	17347,5		17805,9	17796,8	16918,2	16910,1

1 Die Position enthält im Wesentlichen Marchzinsen sowie offene Settlement-Positionen.

Kurzfristige Finanzinstrumente zu fortgeführten Anschaffungskosten oder Nominalwerten

Darunter fallen Forderungen/Verpflichtungen gegenüber Banken, Kundenausleihungen und Verpflichtungen gegenüber Kunden sowie Forderungen/Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften, welche eine Fälligkeit oder ein Refinanzierungsprofil von maximal einem Jahr haben, die Bilanzposition Flüssige Mittel sowie die in den sonstigen Aktiven/Passiven enthaltenen Finanzinstrumente. Für kurzfristige Finanzinstrumente wird angenommen, dass der Buchwert hinreichend genau dem Fair Value entspricht.

Langfristige Finanzinstrumente zu fortgeführten Anschaffungskosten

Darunter fallen Forderungen/Verpflichtungen gegenüber Banken, Kundenausleihungen und Verpflichtungen gegenüber Kunden sowie Forderungen/Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften, welche eine Fälligkeit oder ein Refinanzierungsprofil von über einem Jahr haben, sowie Anleihen. Der Fair Value wird mittels Barwertmethode ermittelt. Für die Bewertung der AT1-Anleihe wird der Briefkurs verwendet.

12 IBOR-Reform

Hintergrund

Im Zuge der IBOR-Reform werden bestehende Referenzzinssätze (IBOR-Zinssätze) durch alternative Referenzzinssätze auf Overnight-Basis abgelöst. Im März 2021 gab die britische Financial Conduct Authority (FCA) bekannt, dass die London Interbank Offered Rate (LIBOR) für alle Laufzeiten in den Währungen CHF, EUR, GBP und JPY sowie für die Laufzeiten von einer Woche und zwei Monaten im USD nach dem 31. Dezember 2021 nicht mehr publiziert wird. Für die übrigen Laufzeiten im USD endet die Publikation des LIBOR-Zinssatzes unmittelbar nach dem 30. Juni 2023.

Relevanz für Vontobel

Vontobel hält zahlreiche Finanzinstrumente, welche auf IBOR-Zinssätzen basieren. Die grössten Exposures bestehen gegenüber dem CHF- und dem USD-LIBOR, welche durch die Swiss Average Rate Overnight (SARON) resp. die Secured Overnight Financing Rate (SOFR) abgelöst werden. Bei IBOR-basierten Finanzinstrumenten, welche vor dem Wegfall des IBOR-Zinssatzes fällig werden, besteht grundsätzlich kein Handlungsbedarf. IBOR-basierte Finanzinstrumente, die über den Zeitpunkt des Wegfalls des IBOR-Zinssatzes hinauslaufen, müssen hingegen auf einen alternativen Referenzzinssatz umgestellt werden. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei den IBOR-basierten Finanzinstrumenten ohne rechtlich und operationell robuste Rückfallklauseln oder schriftliche Vereinbarungen bezüglich eines alternativen Referenzzinssatzes («Tough Legacy»).

Umsetzung der IBOR-Reform durch Vontobel

Ein gruppenweites Projektteam stellt bereichsübergreifend die zeitgerechte Umsetzung der IBOR-Reform bei Vontobel sicher. Nachstehend wird der Stand der Umsetzung für die wichtigsten IBOR-Exposures aufgezeigt:

- LIBOR-Hypotheken in CHF: Vontobel bietet seit einigen Monaten nur noch variabel verzinsliche Hypotheken an, welche auf SARON lauten. Bei über 95 Prozent der LIBOR-Hypotheken konnte die Umstellung auf SARON bereits geregelt resp. abgeschlossen werden. Bei den verbleibenden LIBOR-Hypotheken ist Vontobel bestrebt, vor dem Wegfall des LIBOR-Zinssatzes zusammen mit den Kunden eine sachgerechte Lösung zu finden (Neuverhandlung, Ablösung, Kündigung etc.).
- OTC-Derivate: Den meisten OTC-Derivaten liegen von der International Swaps and Derivatives Association (ISDA) herausgegebene Rahmenverträge zugrunde.

Aufgrund der IBOR-Reform hat die ISDA im Oktober 2020 das IBOR Fallbacks Protocol für bestehende LIBOR-basierte Verträge und das IBOR Fallbacks Supplement für neue LIBOR-basierte Verträge publiziert. Die Anpassungen des ISDA Master Agreement treten bei allen unter ISDA laufenden Verträgen zwischen zwei Gegenparteien in Kraft, sobald beide Parteien die neuen ISDA Rückfalldokumente unterschrieben haben. Vontobel hat die entsprechenden Dokumente im November 2020 unterzeichnet. Die Schweizerische Bankiervereinigung ihrerseits hat den Schweizer Rahmenvertrag für OTC-Derivate entsprechend angepasst. Mit der Veröffentlichung dieser Dokumente bestehen keine wesentlichen Hindernisse mehr für die Umstellung der OTC-Derivate unter den ISDA und Schweizer Rahmenverträgen auf alternative Referenzzinssätze.

- Emittierte Produkte: Eine Vielzahl von Open End Hebelprodukten (insbesondere Factor-Zertifikate) weisen eine LIBOR-Zinskomponente auf. Diese Produkte werden vor dem Wegfall des LIBOR-Zinssatzes auf einen alternativen Referenzzinssatz umgestellt.
- Floating Rate Notes (FRNs): Vontobel hält diverse IBOR-basierte FRNs von Drittemittenten, bei welchen die Verantwortung für die Umstellung auf einen alternativen Referenzzinssatz grundsätzlich beim jeweiligen Emittenten liegt. Vontobel überwacht die diesbezüglichen Entwicklungen proaktiv und wird bei Bedarf FRNs vor dem Wegfall des zugrundeliegenden IBOR-Zinssatzes veräussern.
- Additional-Tier-1-Anleihe: Vontobel wird einen Vorschlag zur Anpassung der Bedingungen der Anleihe erarbeiten und im Verlaufe des 2. Halbjahres 2021 dem Bondholder Representative (Credit Suisse) unterbreiten.

Basierend auf dem Stand der Umsetzungsarbeiten und den zusätzlich eingeleiteten oder geplanten Schritten ist Vontobel überzeugt, dass sämtliche IBOR-basierten Finanzinstrumente – sofern erforderlich – rechtzeitig auf einen alternativen Referenzzinssatz umgestellt werden können.

Risiken

Mit der IBOR-Reform sind unter anderem ökonomische, rechtliche und operationelle Risiken verbunden. Im Rahmen der Umsetzung der IBOR-Reform identifiziert, bewirtschaftet und überwacht das Projektteam die entsprechenden Risiken. Vontobel geht nicht davon aus, dass die IBOR-Reform zu Änderungen der Risikomanagementstrategie führen wird.

Ausserbilanzgeschäfte und andere Informationen

13 Ausserbilanzgeschäfte

	30.06.2021	31.12.2020	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2020	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Eventualverpflichtungen	346,5	337,7	8,8	3
Unwiderrufliche Zusagen	129,7	108,3	21,4	20
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	0,2	0,2	0,0	0
Treuhandgeschäfte	1 345,3	1 476,8	-131,5	-9
Kontraktvolumen derivativer Finanzinstrumente	42 223,2	38 502,0	3 721,2	10

14 Rechtsfälle

Im Zusammenhang mit dem von B. Madoff begangenen Betrug wurden über 100 Banken und Depotstellen durch Liquidatoren von Investment-Vehikeln, die direkt oder indirekt in Madoff-Fonds investierten, an verschiedenen Gerichten eingeklagt. Diese Klagen richten sich an die Investoren, welche Anteile an diesen Investment-Vehikeln zwischen 2004 und 2008 zurückgegeben hatten. Die Liquidatoren fordern von diesen Investoren die Beträge zurück, die diese mit der Rückgabe ihrer Ansicht nach ungerechtfertigt erhalten hätten. Da den Liquidatoren oft namentlich nur die Depotbanken der Investoren bekannt

sind, haben sie die Klagen gegen diese gerichtet. Einige rechtliche Einheiten von Vontobel sind als Bank oder Depotstelle ebenfalls von diesen Klagen direkt oder mittelbar betroffen oder könnten betroffen werden. Die seit dem Jahre 2010 gegen Vontobel eingeleiteten Klagen betreffen Rücknahmen von Anteilen. Diese Klagen belaufen sich auf rund US Dollar 44,1 Millionen Vontobel erachtet beim derzeitigen Informationsstand die Wahrscheinlichkeit eines Mittelabflusses als gering und hat deshalb entschieden, keine Rückstellungen für diese Klagen zu bilden, sondern den Betrag unter den Eventualverpflichtungen auszuweisen.

15 Kundenvermögen

Kundenvermögen

Kundenvermögen ist ein umfassenderer Begriff als verwaltete Vermögen. Die Kundenvermögen setzen sich zusammen aus allen bankfähigen Vermögenswerten, welche durch Vontobel verwaltet oder gehalten werden inklusive der Vermögen, die nur zu Transaktions- oder Aufbewahrungszwecken verwahrt werden und für die weitere Dienstleistungen angeboten werden sowie den Anlageprodukten, mit denen Financial Products privaten

und institutionellen Kunden Zugang zu sämtlichen Anlageklassen und Märkten öffnet. Per 1. Juli 2020 werden Vermögen in gepoolten Investitionsvehikeln (Actively Managed Certificates, Tracker Certificates) neu als verwaltete Vermögen gezählt, wenn das Underlying des Zertifikats diskretionär oder auf Basis eines vordefinierten Regelwerks, unabhängig davon ob durch Vontobel oder eine Drittpartei, verwaltet wird.

Kundenvermögen

	30.06.2021	31.12.2020	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2020	
	MRD. CHF	MRD. CHF	MRD. CHF	IN %
Verwaltete Vermögen	244,2	219,6	24,6	11
Übrige betreute Kundenvermögen	21,7	20,4	1,3	6
Ausstehende Strukturierte Produkte und Zinsinstrumente	8,6	8,2	0,4	5
Total betreute Kundenvermögen	274,5	248,2	26,3	11
Custody-Vermögen	28,8	64,0	-35,2	-55
Total Kundenvermögen	303,3	312,2	-8,9	-3

Verwaltete Vermögen

	30.06.2021	31.12.2020	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2020	
	MRD. CHF	MRD. CHF	MRD. CHF	IN %
Vermögen in eigenverwalteten kollektiven Anlageinstrumenten	67,0	60,6	6,4	11
Vermögen mit Verwaltungsmandat	95,8	86,7	9,1	10
Andere verwaltete Vermögen	81,3	72,4	8,9	12
Total verwaltete Vermögen	244,2	219,6	24,6	11
<i>davon Doppelzählungen</i>	<i>7,8</i>	<i>6,7</i>	<i>1,1</i>	<i>16</i>

Berechnung gemäss den von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) erlassenen Richtlinien zu den Rechnungslegungsvorschriften und den internen Richtlinien von Vontobel.

Entwicklung der verwalteten Vermögen

MRD. CHF	H1 2021	H1 2020	H2 2020
Total verwaltete Vermögen (inkl. Doppelzählungen) zu Beginn der Berichtsperiode	219,6	198,9	193,4
Veränderung durch Netto-Neugeld	6,6	7,4	7,4
Veränderung durch Marktbewertung	18,0	-12,9	16,9
Veränderung durch übrige Effekte ¹			2,0
Total verwaltete Vermögen (inkl. Doppelzählungen) am Ende der Berichtsperiode	244,2	193,4	219,6

¹ H2 2020: Umklassierung von strategischen Zertifikaten mit einem diskretionären oder vorgegebenen Regelwerk zum Verwalten des zugrundeliegenden Index bzw. Portfolios (Basiswert) in verwaltete Vermögen per 01.07.2020 (Wert per 31.12.2020: CHF 2,6 Mrd.).

Verwaltete Vermögen und Netto-Neugeldzufluss / -abfluss

Die Berechnung und der Ausweis der verwalteten Vermögen erfolgen nach den Richtlinien der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) zu den Rechnungslegungsvorschriften (FINMA-Rundschreiben 20/01). Zu den verwalteten Vermögen zählen alle zu Anlagezwecken verwalteten oder gehaltenen Vermögenswerte von Privat-, Firmen- und institutionellen Kunden. Darin enthalten sind grundsätzlich alle Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform, Fest- und Treuhandgelder sowie alle bewerteten Vermögenswerte. Vermögenswerte, welche bei Dritten deponiert sind, werden miteinbezogen, sofern sie durch eine Gruppengesellschaft verwaltet werden. Als verwaltete Vermögen werden nur diejenigen Vermögenswerte gezählt, auf welchen Vontobel erheblich grössere Erträge generiert als auf Vermögenswerten, die ausschliesslich zur Aufbewahrung und Transaktionsabwicklung gehalten werden. Solche Custody-Vermögen werden separat ausgewiesen. Unter Doppelzählungen werden diejenigen Vermögenswerte ausgewiesen, welche in mehreren offenzulegenden Kategorien von verwalteten Vermögen gezählt werden. Darunter fallen vor allem Anteile an selbst verwalteten kollektiven Anlageinstrumenten sowie strategische Zertifikate (Actively Managed Certificates, Tracker Certificates) in den Kundenportfolios.

Der Nettozufluss resp. -abfluss von verwalteten Vermögen innerhalb der Berichtsperiode setzt sich aus der Akquisition von Neukunden, Kundenabgängen sowie Zu- und Abflüssen bei bestehenden Kunden zusammen. Darin enthalten sind auch die Aufnahme und Rückzahlung von Krediten sowie die Ausschüttung von kollektiven Kapitalanlagen. Die Berechnung des Netto-Neugeldzuflusses resp. -abflusses erfolgt auf Stufe «Total verwaltete Vermögen». Ändert sich die erbrachte Dienstleistung und werden verwaltete Vermögen deshalb in zu Verwahrungszwecken gehaltene Vermögen umklassiert oder umgekehrt, wird dies als Abfluss bzw. Zufluss im Netto-Neugeld erfasst. Titel- und währungsbedingte Marktwertveränderungen, Zinsen und Dividenden, Gebührenbelastungen, bezahlte Kreditzinsen sowie Auswirkungen von Akquisitionen und Veräusserungen von Tochtergesellschaften oder Geschäftsbereichen von Vontobel stellen keine Zu- resp. Abflüsse dar.

Bei verwalteten Vermögen mit Verwaltungsvollmacht (Discretionary Assets) delegiert der Kunde die Investitionsaktivitäten seines Portfolios an eine Vontobel-Gesellschaft. Die Vermögen mit Verwaltungsvollmacht umfassen Kundengelder, bei denen Vontobel aufgrund einer vorgängig durchgeführten strukturierten Analyse der Risikoneigung und -fähigkeit des Kunden entscheidet, wie die Mittel investiert und angelegt werden. Die Angaben umfassen sowohl bei Gruppengesellschaften

als auch bei Dritten deponierte Werte, für die Vontobel ein Verwaltungsmandat ausübt.

Verwaltete Vermögen ohne Verwaltungsvollmacht mit Konto- und Depotführung setzen voraus, dass der Kunde selber die Entwicklungen an den internationalen Kapitalmärkten verfolgt und die Anlageentscheidungen trifft. Dafür braucht er ein Konto für die Abwicklung von Transaktionen und ein Depot für die Aufbewahrung der Wertchriften. Der Kunde wird nicht aktiv beraten.

Übrige betreute Kundenvermögen

Unter den übrigen betreuten Kundenvermögen werden Vermögenswerte von Kunden mit speziellen Beziehungen ausgewiesen, welche weder als verwaltete Vermögen noch als Custody-Vermögen ausgewiesen werden. Zusätzlich werden die Assets in selbst verwalteten kollektiven Kapitalanlagen ohne diskretionäres Portfoliomanagement bzw. ohne individuellen Vertrieb ebenfalls als übrige Kundenvermögen gezählt.

16 Vollständige Übernahme von TwentyFour Asset Management LLP

Vontobel hat 2015 eine Mehrheitsbeteiligung von 60 Prozent an TwentyFour Asset Management LLP («24AM») erworben. Die vertraglichen Vereinbarungen mit den Partnern von 24AM sahen vor, dass Vontobel 2021 und 2023 die durch die Partner gehaltenen Minderheitsanteile von insgesamt 40 Prozent in zwei hälftigen Tranchen zum Fair Market Value erwerben würde, wobei Vontobel das Recht hätte, die zweite Tranche bereits 2021 zu erwerben.

Für den Erwerb der Minderheitsanteile bilanzierte Vontobel eine Verpflichtung in der Höhe des geschätzten Kaufpreises. Veränderungen der Verpflichtung wurden – mit Ausnahme des Personalaufwands aus einer aktienbasierten Vergütung zu Gunsten der Partner – zu Lasten des Eigenkapitals (primär Minderheitsanteile, subsidiär Kapitalreserven) erfasst. Den Minderheitsanteilen wurden in der Erfolgs- und Gesamtergebnisrechnung weiterhin Gewinn- resp. Verlustanteile zugewiesen.

Per 30. Juni 2021 hat Vontobel die verbleibenden Minderheitsanteile von 40 Prozent zu einem Preis von GBP 226,8 Millionen (CHF 290,2 Millionen) vollumfänglich übernommen. Der Kauf wurde als Eigenkapitaltransaktion mit den Minderheitsaktionären von 24AM behandelt. Mit der Entrichtung des Kaufpreises wurde die Verpflichtung zum Kauf der Minderheitsanteile ausgebucht.

Gleichzeitig mit dem Kauf der Minderheitsanteile wurde die aktienbasierte Vergütung, welche beim Erwerb der Mehrheitsbeteiligung eingeführt wurde, angepasst. Die Anpassung führte unter anderem zu einer Verlängerung der Vesting-Periode und einem Wechsel von Cash zu Equity Settlement. Die aktienbasierte Vergütung (inkl. deren Anpassung) führte im 1. Halbjahr 2021 zu einer Belastung des Personalaufwands von CHF 24,6 Millionen.

Die vollständige Übernahme von 24AM führte zu den folgenden Auswirkungen auf das Eigenkapital (in CHF Millionen):

MIO. CHF	
Verpflichtung zum Kauf der Minderheitsanteile per 31.12.2020	163,6
Barvergütung	-290,2
Veränderung des Eigenkapitals im 1. Halbjahr 2021	-126,6
davon Kapitalreserven	-94,6
davon Gewinnreserven	-24,6
davon Übrige Eigenkapitalkomponenten (Umrechnungsdifferenzen) ¹	-1,6
davon Minderheitsanteile ²	-5,9

1 Transfer der kumulierten Umrechnungsdifferenzen der Minderheitsanteile in die Umrechnungsdifferenzen des den Vontobel-Aktionären zurechenbaren Eigenkapitals.

2 Entspricht dem Nettoeffekt im 1. Halbjahr 2021 aus dem Gesamtergebnis der Minderheitsanteile von CHF 10,3 Mio. und der Dividendenausschüttung an die Minderheitsanteile von CHF 4,4 Mio.

Für weitere Informationen zu den Auswirkungen der vollständigen Übernahme von 24AM wird auf den Eigenkapitalnachweis und die Tabelle «Level-3-Finanzinstrumente» in der Anmerkung 11 verwiesen.

17 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Halbjahresrechnung 2021 beeinflussen und dementsprechend offen zu legen wären.

Segmentberichterstattung

18 Grundsätze der Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung reflektiert die Organisationsstruktur von Vontobel und die interne Berichterstattung an die Geschäftsleitung, den operativen Entscheidungsträger von Vontobel, welcher vom Global Executive Board beraten und unterstützt wird. Sie bildet die Grundlage für die Beurteilung der finanziellen Performance der Segmente und die Zuteilung von Ressourcen an die Segmente.

Vontobel besteht aus vier Client Units und sieben Centers of Excellence (ab August 2021 drei Client Units, für weitere Details siehe Seite 6).

Die Client Units bedienen die folgenden Kundengruppen und Kundenbedürfnisse:

- Die Client Unit Asset Management fokussiert sich insbesondere auf Institutionelle Kunden wie Pensionskassen, Versicherungen oder Staatsfonds sowie Drittbanken im Wholesale-Fondsgeschäft.
- Die Client Unit Platforms & Services fokussiert sich auf External Asset Managers, Banken und weitere Finanzintermediäre.
- Die Client Unit Wealth Management betreut vermögende Privatkunden (inkl. UHNWI), Unternehmer und Entscheidungsträger aus dem KMU-Segment.
- Die Client Unit Digital Investing bündelt Anlagelösungen für Privatanleger, entweder direkt oder über Ecosysteme, und konzentriert sich auch auf das Endkundengeschäft mit Strukturierten Produkten.

Sämtliche nicht unmittelbar mit dem Kundenkontakt im Zusammenhang stehenden Aufgaben werden in den Centers of Excellence Investments, Structured Solutions & Treasury, Technology & Services, Marketing & Analytics, Finance & Risk, Human Resources und Legal & Compliance gebündelt.

Den Client Units und Centers of Excellence werden die direkten Kosten zugeordnet. Leistungen zwischen den einzelnen Einheiten werden nicht verrechnet. Die Gewinnsteuern werden auf Gruppenebene bewirtschaftet und daher nicht den Client Units und Centers of Excellence zugeordnet.

Die Client Units stellen die operativen und berichtspflichtigen Segmente gemäss IFRS 8 dar. In der Spalte «Centers of Excellence/Überleitung» sind die Centers of Excellence und Umklassierungen enthalten. Für die Segmentberichterstattung gelten grundsätzlich die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze wie für die Konzernrechnung.

Segmentberichterstattung

MIO. CHF	ASSET MANAGEMENT	PLATFORMS & SERVICES	WEALTH MANAGEMENT	DIGITAL INVESTING	CENTERS OF EXCELLENCE/ ÜBERLEITUNG	H1 2021 TOTAL
Erfolg aus dem Zinsengeschäft nach Kreditverlusten	0,1	4,1	24,1	0,4	7,1	35,7
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	289,0	29,8	184,8	-21,3	-35,3	447,1
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und übriger Erfolg	1,5	63,0	26,1	186,4	19,8	296,9
Total Betriebsertrag	290,5	96,9	235,0	165,5	-8,3	779,6
Personalaufwand ¹	38,9	17,7	82,6	5,2	237,0	381,2
Sachaufwand	5,3	2,1	5,0	0,7	98,4	111,5
Abschreibungen auf Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten	2,1	0,4	4,0	0,0	42,9	49,4
Rückstellungen und Verluste	0,0	1,1	0,6	0,0	2,3	4,0
Total Geschäftsaufwand	46,2	21,3	92,3	5,9	380,5	546,2
Ergebnis vor Steuern	244,3	75,7	142,7	159,7	-388,8	233,4
Steuern						41,5
Konzernergebnis						191,8
<i>davon Minderheitsanteile</i>						<i>10,0</i>
Zusätzliche Informationen						
Kundenvermögen (Mrd. CHF)	168,8	48,9	72,7	0,7	12,2	303,3
Netto-Neugeld (Mrd. CHF)	2,9	0,8	2,2	0,0	0,6	6,6
Mitarbeitende auf Vollzeitbasis	174,8	119,1	521,9	23,3	1 231,3	2 070,4

1 Der Personalaufwand enthält einen Ertrag von CHF 15,5 Mio. aus Änderungen in den Reglementen der Vorsorgeeinrichtungen in der Schweiz, welcher im Verhältnis zum Personalbestand den einzelnen Client Units und Centers of Excellence zugeordnet wurde. Im Zusammenhang mit der vollständigen Übernahme von TwentyFour Asset Management LLP ist in der Spalte «Centers of Excellence/Überleitung» ein Aufwand von CHF 24,6 Mio. im Personalaufwand enthalten.

Informationen zu den Regionen¹

MIO. CHF	SCHWEIZ	EUROPA OHNE SCHWEIZ	AMERICAS	ÜBRIGE LÄNDER ²	KONSOLIDIE- RUNGSPOSTEN	H1 2021 TOTAL
Betriebsertrag mit externen Kunden	457,6	177,8	55,1	89,1		779,6
Aktiven	23 879,0	3 982,3	91,4	10 263,0	-4 548,9	33 666,9
Sachanlagen und immaterielle Werte	813,0	85,2	5,0	2,4		905,6
Zugänge Sachanlagen (inkl. Software) und immaterielle Werte	39,8	3,3	0,1	0,6		43,9

1 Die Berichterstattung erfolgt nach dem Betriebsstättenprinzip

2 Vorwiegend V.A.E.

Segmentberichterstattung

MIO. CHF	ASSET MANAGEMENT	PLATFORMS & SERVICES	WEALTH MANAGEMENT	DIGITAL INVESTING	CENTERS OF EXCELLENCE/ ÜBERLEITUNG	H1 2020 TOTAL
Erfolg aus dem Zinsenge- schäft nach Kreditverlusten	0,9	4,7	31,5	0,3	2,4	39,8
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	246,6	39,5	166,2	0,2	-36,8	415,6
Erfolg aus dem Handels- geschäft und übriger Erfolg	1,0	29,1	17,8	88,7	30,9	167,6
Total Betriebsertrag	248,5	73,4	215,5	89,2	-3,6	623,0
Personalaufwand	38,6	20,6	74,8	1,7	178,6	314,3
Sachaufwand	8,7	2,6	6,1	0,3	85,8	103,6
Abschreibungen auf Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten	2,0	0,4	3,5	0,0	41,8	47,8
Rückstellungen und Verluste	0,0	0,2	0,6	0,0	0,5	1,3
Total Geschäftsaufwand	49,3	23,8	85,1	2,0	306,8	466,9
Ergebnis vor Steuern	199,2	49,6	130,4	87,2	-310,4	156,1
Steuern						26,9
Konzernergebnis						129,2
<i>davon Minderheitsanteile</i>						7,5
Zusätzliche Informationen						
Kundenvermögen (Mrd. CHF)	134,8	76,0	57,8	0,0	11,5	280,2
Netto-Neugeld (Mrd. CHF)	6,8	0,4	0,3	0,0	0,0	7,4
Mitarbeitende auf Vollzeitbasis	168,8	127,7	511,1	12,0	1177,4	1997,0

Informationen zu den Regionen¹

MIO. CHF	SCHWEIZ	EUROPA OHNE SCHWEIZ	AMERICAS	ÜBRIGE LÄNDER ²	KONSOLIDIE- RUNGSPOSTEN	H1 2020 TOTAL
Betriebsertrag mit externen Kunden	364,3	155,9	47,9	54,9		623,0
Aktiven	20150,6	2763,7	83,2	10851,6	-5252,5	28596,6
Sachanlagen und immaterielle Werte	823,4	77,4	7,2	3,6		911,6
Zugänge Sachanlagen (inkl. Software) und immaterielle Werte	39,0	1,4				40,4

1 Die Berichterstattung erfolgt nach dem Betriebsstättenprinzip

2 Vorwiegend V.A.E.

Segmentberichterstattung

MIO. CHF	ASSET MANAGEMENT	PLATFORMS & SERVICES	WEALTH MANAGEMENT	DIGITAL INVESTING	CENTERS OF EXCELLENCE/ ÜBERLEITUNG	H2 2020 TOTAL
Erfolg aus dem Zinsengeschäft nach Kreditverlusten	0,3	3,6	27,0	-1,1	3,4	33,2
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	265,3	43,3	166,4	6,9	-61,8	420,1
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und übriger Erfolg	0,6	32,1	14,6	88,4	53,5	189,2
Total Betriebsertrag	266,2	79,0	208,0	94,2	-4,9	642,5
Personalaufwand	40,1	17,1	83,9	3,4	181,2	325,7
Sachaufwand	7,9	2,0	5,7	1,6	79,1	96,3
Abschreibungen auf Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten	2,1	0,4	3,6	0,0	44,8	50,9
Rückstellungen und Verluste	0,1	0,9	0,2	0,0	3,6	4,8
Total Geschäftsaufwand	50,2	20,4	93,4	5,0	308,7	477,7
Ergebnis vor Steuern	216,0	58,6	114,6	89,2	-313,6	164,8
Steuern						34,7
Konzernergebnis						130,1
<i>davon Minderheitsanteile</i>						9,3
Zusätzliche Informationen						
Kundenvermögen (Mrd. CHF)	154,4	81,6	64,7	0,8	10,7	312,2
Netto-Neugeld (Mrd. CHF)	2,7	0,7	3,5	0,1	0,3	7,3
Mitarbeitende auf Vollzeitbasis	175,8	117,8	513,9	18,0	1 189,7	2 015,1

Informationen zu den Regionen¹

MIO. CHF	SCHWEIZ	EUROPA OHNE SCHWEIZ	AMERICAS	ÜBRIGE LÄNDER ²	KONSOLIDIE- RUNGSPOSTEN	H2 2020 TOTAL
Betriebsertrag mit externen Kunden	372,0	166,3	52,2	52,0		642,5
Aktiven	22 454,6	3 437,7	114,5	9 543,7	-4 128,1	31 422,4
Sachanlagen und immaterielle Werte	817,6	81,1	5,8	2,7		907,2
Zugänge Sachanlagen (inkl. Software) und immaterielle Werte	40,8	4,1	0,1	0,2		45,2

1 Die Berichterstattung erfolgt nach dem Betriebsstättenprinzip

2 Vorwiegend V.A.E.

Glossar «Non-IFRS-Performance-Kennzahlen» und Abkürzungen

Die Geschäftsleitung von Vontobel ist der Ansicht, dass die in diesem Dokument enthaltenen alternativen Performance-Kennzahlen (Non-IFRS-Performance-Kennzahlen) den Lesern der Jahresrechnung wertvolle Informationen und weitere Angaben zu den Leistungselementen zur Verfügung stellen, welche die Manager dieser Geschäfte am unmittelbarsten beeinflussen können oder für eine Beurtei-

lung von Vontobel relevant sind. Sie spiegeln auch einen wichtigen Aspekt der Definition von operativen Zielen und werden vom Management von Vontobel überwacht. Allerdings sind diese alternativen Performance-Kennzahlen in diesem Dokument kein Ersatz für IFRS-Kennzahlen, und die Leser sollten auch die IFRS-Kennzahlen berücksichtigen.

KENNZAHL/ABKÜRZUNG	DEFINITION/VERWEIS
AT1	Additional Tier-1-Anleihe
Aufwand-Ertrags-Verhältnis	Total Geschäftsaufwand (exklusiv Rückstellungen und Verluste) im Verhältnis zum Total Betriebsertrag
Ausschüttungsquote	Anteil des den Aktionären der Vontobel Holding AG zurechenbaren Konzernergebnisses, welcher in Form der Dividendenzahlung an die Aktionäre ausgeschüttet wird.
Bereinigtes Ergebnis vor Steuern	gemäss Tabelle auf Seite 20
Betreute Kundenvermögen	Siehe Anmerkung 15
BIZ	Bank für Internationalen Zahlungsausgleich
BIZ-Gesamtkapitalquote	Siehe Kapitel «Eigenmittel und Liquidität»
BIZ-Kernkapitalquote (CET1)	Siehe Kapitel «Eigenmittel und Liquidität»
BIZ-Tier-1-Kapitalquote	Siehe Kapitel «Eigenmittel und Liquidität»
Bruttomarge	Total Betriebsertrag im Verhältnis zu den durchschnittlich verwalteten Vermögen (auf Basis der Durchschnittswerte von Einzelmonaten)
CET1	Common Equity Tier 1; siehe Kapitel «Eigenmittel und Liquidität»
CET1-Kapital	Common Equity Tier 1 (CET1) – Kapital; siehe Kapitel «Eigenmittel»
CET1-Kapitalquote	Common Equity Tier 1 (CET1) – Kapitalquote; siehe Kapitel «Eigenmittel und Liquidität»
Custody-Vermögen / Custody Assets	Siehe Anmerkung 15
EAM	Externer Vermögensverwalter (External Asset Manager)
Eigenkapitalkosten	Kosten, die kalkulatorisch für die Verzinsung des Eigenkapitals herangezogen werden.
Eigenkapitalquote	Eigenkapital im Verhältnis zum Total Passiven
Eigenkapitalrendite	Annualisiertes Konzernergebnis in Prozent des durchschnittlichen Eigenkapitals, basierend auf Monatswerten, jeweils ohne Minderheitsanteile
Ergebnis vor Steuern auf bereinigter Basis	gemäss Tabelle auf Seite 20

KENNZAHL/ABKÜRZUNG	DEFINITION/VERWEIS
FINMA	Eidgenössische Finanzmarktaufsicht
FINMA-RS	Rundschreiben der Eidgenössische Finanzmarktaufsicht
Gesamtkapitalquote	Siehe Kapitel «Eigenmittel und Liquidität»
Gewinn pro Aktie	Unverwässertes Konzernergebnis pro Aktie auf Basis gewichtetem Durchschnitt der Anzahl Aktien
IAS	International Accounting Standards
IFRS	International Financial Reporting Standards
Kundeneinlagen	Verpflichtungen gegenüber Kunden
Kundenvermögen	Siehe Anmerkung 15
Kurs/Buchwert pro Aktie	Börsenkurs am Bilanzstichtag im Verhältnis zum Eigenkapital pro ausstehende Namenaktie
Kurs/Konzernergebnis pro Aktie	Börsenkurs am Bilanzstichtag im Verhältnis zum Konzernergebnis pro ausstehende Namenaktie per Bilanzstichtag
Kurzfristige Liquidität (Liquidity Coverage Ratio)	Siehe Kapitel «Eigenmittel und Liquidität»
LCR	Liquidity Coverage Ratio, siehe Kapitel «Risikomanagement und Risikokontrolle»
Netto-Neugeld / Netto-Neugeldzufluss	Siehe Anmerkung 15
OTC	Over-the-counter
Rendite auf dem materiellen Eigenkapital	Annualisiertes Konzernergebnis in Prozent des durchschnittlichen Eigenkapitals, basierend auf Monatswerten, jeweils ohne immaterielle Vermögenswerte und Minderheitsanteile
Risikogewichtete Positionen	Siehe Kapitel «Eigenmittel und Liquidität»
SNB	Schweizerische Nationalbank
Steuerbelastung	Summe der laufenden und latenten Gewinnsteuern
Steuerquote	Summe der laufenden und latenten Gewinnsteuern im Verhältnis zum Konzernergebnis vor Steuern
Tier-1-Kapital	Siehe Kapitel «Eigenmittel und Liquidität»
Tier-1-Kapitalquote	Siehe Kapitel «Eigenmittel und Liquidität»
Übrige betreute Kundenvermögen	Siehe Anmerkung 15
Ungewichtete Eigenmittelquote gemäss Basel III (Leverage Ratio)	Siehe Kapitel «Eigenmittel und Liquidität»
Value-at-Risk	Durchschnittlicher Value-at-Risk 6 Monate; Historical Simulation Value-at-Risk; Konfidenzniveau 99%; Haltedauer 1 Tag; historische Beobachtungsperiode 4 Jahre
Verwaltete Vermögen	Siehe Anmerkung 15
Vorsteuergewinn	Ergebnis vor Steuern

Informationen und Kontakte

Namenaktie Vontobel Holding AG

Börsenkotierung	SIX (Schweizer Börse)
ISIN	CH001 233 554 0
Valorennummer	1 233 554
Nennwert	CHF 1.00

Tickersymbole

Bloomberg	VONN SW
Reuters	VONTZn.S
Telekurs	VONN

Additional Tier-1 (AT1) Anleihe Vontobel Holding AG

Nominal	CHF 450 Millionen
ISIN	CH041 904 256 6
Coupon	2.625%

Moody's Ratings

Bank Vontobel AG

Langfristiges Depositenrating	Aa3
Kurzfristiges Depositenrating	Prime-1
Gegenparteirisikoring	A2
Langfristiges Gegenparteirisiko	A1 (cr)
Kurzfristiges Gegenparteirisiko	Prime-1 (cr)

Vontobel Holding AG

Langfristige Verbindlichkeiten (Issuer Rating)	A2
Additional Tier-1 (AT1) Anleihe	Baa2(hyb)

Wichtige Termine

3. November 2021

Business Update 9 Monate 2021

10. Februar 2022

Ergebnisse
Jahresabschluss 2021

6. April 2022

Generalversammlung 2022

Kontakte

Investor Relations

Michèle Schnyder
Investor Relations
T +41 58 283 76 97

Francesco Sigillò
Investor Relations
T +41 58 283 75 52

investor.relations@vontobel.com

Media Relations

Peter Dietlmaier
Corporate Communications
T +41 58 283 59 30

Urs Fehr

Corporate Communications
T +41 58 283 57 90
media.relations@vontobel.com

Corporate Sustainability Management

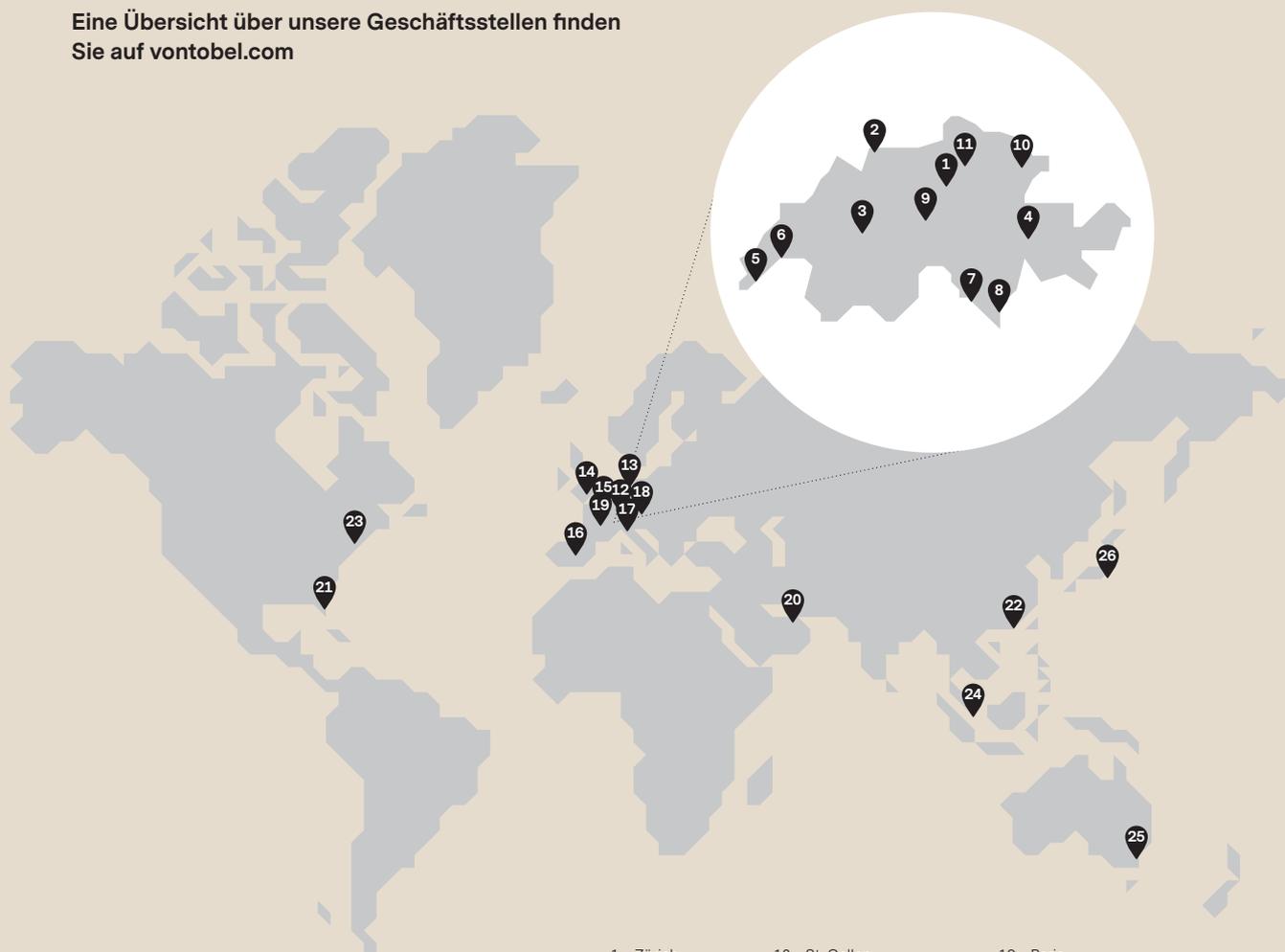
Rachel Schilirò
Corporate Sustainability Manager
T +41 58 283 62 48
sustainability@vontobel.com

Unsere Standorte

Bei Vontobel gestalten wir die Zukunft aus eigener Hand. Wir beherrschen, was wir tun – und tun nur, was wir beherrschen.

Von Zürich, Frankfurt am Main und London über New York und Dubai bis nach Hongkong – an insgesamt 26 Standorten sind wir für unsere Kunden tätig.

Eine Übersicht über unsere Geschäftsstellen finden Sie auf vontobel.com



- | | | |
|------------|----------------------|--------------------|
| 1 Zürich | 10 St. Gallen | 19 Paris |
| 2 Basel | 11 Winterthur | 20 Dubai |
| 3 Bern | 12 Frankfurt am Main | 21 Fort Lauderdale |
| 4 Chur | 13 Hamburg | 22 Hongkong |
| 5 Genf | 14 London | 23 New York |
| 6 Lausanne | 15 Luxemburg | 24 Singapur |
| 7 Locarno | 16 Madrid | 25 Sydney |
| 8 Lugano | 17 Mailand | 26 Tokio |
| 9 Luzern | 18 München | |

Impressum

Herausgeber

Vontobel Holding AG
 Gotthardstrasse 43
 8022 Zürich

Konzept

MetaDesign AG

Gestaltung & Realisation

Vontobel und NeidhartSchön AG

Druck

Neidhart + Schön Print AG

Titelbild

Basel

Bildquellennachweis

Getty Images



Basel – eine Stadt voller spannender Kontraste. Die mit ihren mehr als 170 000 Einwohnern drittgrösste Schweizer Stadt ist weltweit nicht nur wegen der berühmten Basler Fasnacht und ihrer Liebe zur bildenden Kunst, sondern vor allem auch durch Unternehmen wie Novartis, Hoffman-La Roche und Lonza als führendes Zentrum der internationalen Life-Sciences bekannt. Darüber hinaus zählt die Stadt im Dreiländereck Frankreich, Deutschland und Schweiz zu den traditionellen Finanzzentren des Landes, an dem auch die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) ihren Sitz hat. Vontobel steht seinen privaten Kunden wie auch Finanzintermediären in der Region seit Jahrzehnten vor Ort mit seiner Investmentexpertise und seinen Services zur Verfügung. Basel zählt zu den Wachstumsstandorten im Heimmarkt Schweiz, was auch durch den Erwerb der Notenstein La Roche Privatbank AG vor wenigen Jahren und dem damit verbundenen weiteren Ausbau der Niederlassung unterstrichen wurde.

Rechtlicher Hinweis

Dieser Halbjahresbericht dient ausschliesslich Informationszwecken und richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbieten. Die darin enthaltenen Angaben und Ansichten stellen weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zur Beanspruchung einer Dienstleistung, zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten oder zur Tätigkeit sonstiger Transaktionen dar. Aufgrund ihrer Art beinhalten Aussagen über künftige Entwicklungen allgemeine und spezifische Risiken und Ungewissheiten. Es ist in diesem Zusammenhang auf das Risiko hinzuweisen, dass Vorhersagen, Prognosen, Projektionen und Ergebnisse, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben oder impliziert sind, nicht eintreffen.

Vontobel Holding AG
Gotthardstrasse 43
8022 Zürich
vontobel.com

